



Stadtarchiv zeigt zum Jubiläum seine Schätze

Vor zehn Jahren zog das Gedächtnis der Stadt in die Heeresbäckerei

Seit zehn Jahren befindet sich das Stadtarchiv Dresden im Gebäude des ehemaligen Mehlspeichers der Königlich-Sächsischen Heeresbäckerei in der Albertstadt. Nach umfangreichen Bauarbeiten wurde es am 17. Januar 2000 feierlich am neuen Standort auf der Elisabeth-Boer-Straße 1 eröffnet. Anlässlich des Jubiläums zeigt das Stadtarchiv die Ausstellung „Schätze des Stadtarchivs aus acht Jahrhunderten“. Sie ist vom 19. Januar bis 19. März zu sehen. Darauf macht zurzeit auch ein Plakat, das an über 200 Standorten in Dresden zu sehen ist, aufmerksam.

Die Ausstellung lädt auf 38 Ausstellungstafeln zu einem Streifzug durch die 800-jährige Stadtgeschichte ein. Zu den ersten Zeugnissen gehören die Stadtbücher aus dem Jahr 1404. Sie sind die wichtigste Quelle der spätmittelalterlichen Verfassungs-, Wirtschafts-, Sozial- und Alltagsgeschichte Dresdens. Ausgestellt werden auch Dokumente über den Zirkus Sarrasani. Darüber hinaus sind Fotos von Matthias Neumann zu sehen. Er stieg unerkannt auf die Spitze des Blauen Wunders, um zu fotografieren. Die Aufnahmen zeigen die Enge der Elblandschaft, aber auch den Verfall der Bausubstanz.

Ebenfalls im Stadtarchiv wird zur gleichen Zeit die Ausstellung „Mahnmal Dresden“ gezeigt. Der Dresdner Maler und Grafiker Iven Zwanzig stellt Gemälde über die Zerstörung und den Wiederaufbau Dresdens aus.



Parken in Dresdens City

Kennen Sie alle Parkmöglichkeiten in der Innenstadt Dresdens? Nein? Um dies zu ändern, hat die Stadt jetzt das Faltblatt „Parken in der Innenstadt“ in einer aktualisierten Auflage herausgegeben. Die Publikation wendet sich an Touristen sowie an Dresdnerinnen und Dresdner, die das umfangreiche Parkplatzangebot noch nicht kennen. ► Seite 2

Umzugsbeihilfe 2010 jetzt beantragen

Die Auszahlung der Umzugsbeihilfe 2010 hat begonnen. Die Einmalzahlung in Höhe von 150 Euro erhalten Studenten, die wegen ihres Studiums erstmals von außerhalb nach Dresden gezogen sind und sich im vergangenen Jahr mit Hauptwohnsitz hier angemeldet haben. Bis 31. März läuft die Frist zur Beantragung im Studentenwerk. ► Seite 3

Striezelmarkt 2009 fand großen Zuspruch

„Viel Lob von Zuschauern aus nah und fern für den Dresdner Striezelmarkt im neuen Outfit“, ist das Fazit vom Ersten Bürgermeister Dirk Hilbert, dass er aus zahlreichen E-Mails, Anrufen und persönlichen Gesprächen zum neuen Markt-konzept zieht. Die hohe Besucherfrequenz und die vielfältigen zustimmenden Äußerungen sprechen für sich. ► Seite 4

Neujahrsgriße der Oberbürgermeisterin

Oberbürgermeisterin Helma Orosz wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. ► Seite 3

Neue Informationen im Internet

Der Internetauftritt der Stadt Dresden unter www.dresden.de wartet mit einigen Neuheiten auf.

Neben dem Vergabebericht 2008 erhält man nun unter ratsinfo.dresden.de auch umfangreiche Informationen zum Stadtrat, den Ortschaftsräten, Ausschüssen, Beiräten, Ortsbeiräten und Fraktionen. Außerdem gibt neuerdings der Themenstadtplan darüber Auskunft, wo sich Defibrillatoren in der Stadt befinden. ► Seite 6

Neue Ausstellungen im Rathaus

Im Rathaus werden im Januar zwei Ausstellungen eröffnet. „DRESDEN – Eine Ausstellung des Künstlerbundes Dresden“ ist ab 14. Januar in der „Galerie 2. Stock“ zu sehen. Sie zeigt Werke von 21 in Dresden lebenden Künstlern. Bereits am 11. Januar beginnt die Regionalausstellung der Kinder- und Jugendgalerie EINHORN 2010 im Lichthof. Eine Jury wählte rund 400 Arbeiten von Kindern und Jugendlichen zwischen fünf und 18 Jahren dafür aus. ► Seite 5

Ausschüsse ► Seite 6

Stellen. Ausschreibungen ► Seite 7

Stadtrat. Beschlüsse ► Seiten 8 bis 12

Öffentlichkeitsbeteiligungen. Teilgebiets-Lärmaktionsplan Friedrichstadt und Äußere Neustadt ► Seiten 13 und 14

Ausschreibungen. Leistungen, Bauleistungen ► Seiten 14 bis 23

Klangmomente am Postplatz sind winterfest

Die Kunstinstallation „Klangmomente“ am Postplatz wurde winterfest gemacht. Damit soll die sensible Klangtechnik vor extremen Temperaturschwankungen während der Wintermonate geschützt werden. Am 1. April startet die Audioinstallation von Erwin Stache erneut.

Sirenen ertönen zum Probealarm

Am Mittwoch, 13. Januar ertönen um 15 Uhr für 12 Sekunden in Dresden die Sirenen zum Probealarm. Die Stadt testet ihre Anlagen, damit das Warnsystem für die Bevölkerung im Ernstfall einwandfrei funktioniert. Viermal im Jahr, jeweils am zweiten Mittwoch des Quartals, überprüft das städtische Brand- und Katastrophenschutzamt auf diese Weise die Funktionstüchtigkeit aller Sirenen.

Mit knapp 200 Anlagen ist Dresden nahezu flächendeckend ausgestattet und verfügt über eines der modernsten Sirenen-Warnsysteme in ganz Deutschland. Besonderheit in Sachsens Landeshauptstadt ist, dass zusätzlich zu den Signaltönen auch Sprachdurchsagen gesendet werden können. Somit kann die Warnung mit konkreten Hinweisen versehen werden. Der nächste reguläre Probealarm in Dresden ist am 14. April 2010 ebenfalls 15 Uhr geplant.

www.dresden.de/feuerwehr

Wo können Sie in der Dresdner City parken?

Kennen Sie alle Parkmöglichkeiten in Dresden? Damit sich jeder leicht orientieren kann, hat die Stadt jetzt das Faltpapier „Parken in der Innenstadt“ in sechster, aktualisierter Auflage herausgegeben. Darin sind alle öffentlichen Tiefgaragen, Parkhäuser, Parkplätze und Parkstreifen aufgeführt und mit einer übersichtlichen Innenstadtkarte auch schnell zu finden. Darüber hinaus werden die Anzahl der Stellplätze, die Höhe der Parkgebühren und gebührenfreie Zeiten auf den städtischen Parkflächen sowie die Anzahl der Schwerbehindertenparkmöglichkeiten genannt. Das zwölfseitige Faltpapier wendet sich an Touristinnen und Touristen sowie an alle Dresdnerinnen und Dresdner, die mit dem Parkplatzangebot in der City noch nicht genügend vertraut sind. Es liegt kostenlos in den Informationsstellen der Rathäuser und Ortsämter sowie in der Tourist-Information im Kulturpalast aus.

„Von perlenden Koloraturen...“



Das Frauenstadtarchiv Dresden, das Stadtarchiv Dresden sowie das Historische Archiv der Sächsischen Staatsoper Dresden laden anlässlich des 20. Todestages der Künstlerin Liesel von Schuch-Ganzel alle Interessierten zu einem Vortrag ein. Die Veranstaltung findet statt am Montag, 11. Januar, 18 Uhr im Stadtarchiv, Elisabeth-Boer-Straße 1. „Von perlenden Koloraturen, dreigestrichenem f und nicht enden wollenden Trillern“ lautet das Thema des Vortrages, den Karin Jende Schimming hält. Sie engagierte sich mehr als 30 Jahre in der Besucherinnen- und Besucherarbeit der Dresdner Staatstheater, ab 1994 war sie Leiterin des Besucherdienstes der Sächsischen Staatsoper Dresden. Von 2000 bis zum Eintritt in den Ruhestand im Frühjahr 2009 arbeitete sie

◀ **Ariadne auf Naxos.** Liesel von Schuch als Zerbinetta in „Ariadne auf Naxos“, 12. Juni 1926, Sächsische Staatsoper Dresden, Historisches Archiv. Foto: Bruno Wiehr

im Historischen Archiv der Sächsischen Staatsoper Dresden. Als Gesprächspartner ist der Dresdner Kammermusiker Wolfgang Wahrig eingeladen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei.

Elisabeth Schuch kam am 12. Dezember 1891 in einem hochmusikalischen Dresdner Künstlerhaus zur Welt. Ihr Vater, der Dirigent Hofkapellmeister Ernst Schuch, und ihre Mutter, die Koloratursopranistin der Königlichen Hofoper, Clementine Schuch-Proska, legten dem Mädchen Musikalität und Theaterblut in die Wiege.

Liesel von Schuchs Weg verlief zielstrebig und führte sie 1914 an die Dresdner Hofoper. In ihrer glanzvollen Karriere gestaltete Liesel von Schuch hier im Laufe von 21 Jahren 67 Partien. Sie sang unter der Stabführung ihres Vaters, Ernst von Schuch, arbeitete mit Fritz Busch und Karl Böhm. Die Kritikerinnen und Kritiker jener Zeit rühmten Stimmführung, Stimmumfang, Spielfreude und Ausstrahlungskraft der Sopranistin, die nach ihrem Bühnenabschied noch bis zum 76. Lebensjahr als Pädagogin tätig war. Die Stadt Dresden ernannte die Künstlerin 1988 zur Ehrenbürgerin und würdigte damit zugleich das künstlerische Wirken der legendären Schuch-Familie, ein Wirken, das den Ruf der Dresdner Oper weit über die Grenzen der Stadt hinaus getragen hatte. Liesel von Schuch-Ganzel starb am 10. Januar 1990.

Umweltfreundlich gegen Schnee und Eis

Da sich der Winter doch noch von seiner grimmigen Seite zeigt, informiert das Umweltamt über folgende Winterdienst-Anliegerpflichten: Die Dresdner Winterdienst-Anliegersatzung verbietet grundsätzlich das Verwenden von auftauenden Mitteln im Anliegerbereich (Paragraf 5 Absatz 7), so wie in den meisten Stadt- und Gemeindeordnungen. Die umweltfreundliche und sichere Alternative ist das Beräumen der Flächen und das Streuen mit salzfreien, abstumpfenden Streumitteln wie Sand, Splitt oder Granulat, die mit dem Blauen Engel gekennzeichnet sind. Diese Produkte stumpfen glatte Wege sicher ab und schonen dabei auch Gehölze und Bäume am Wegesrand. Unter www.blauer-engel.de/Produktsuche und Stichwort „Streumittel“ sind solche Produkte und Anbieter aufgelistet. Nur

ausnahmsweise dürfen Tausalze oder andere umweltverträglichere Auftaumittel Verwendung finden, zum Beispiel um Hydranten, Absperrschieber oder Treppenanlagen freizuhalten. Die Winterdienst-Anliegersatzung kann im Internet unter www.dresden.de und dem Anliegen „W“ wie „Winterdienst“ eingesehen, heruntergeladen oder ausgedruckt werden. Sie beinhaltet auch, dass Ordnungswidrigkeiten gemäß Paragraf 52, Absatz 2 Sächsisches Straßengesetz mit bis zu 500 Euro Geldbuße geahndet werden können. Das betrifft auch die vorsätzliche oder fahrlässige unsachgemäße Anwendung von Tausalzen (Paragraf 6, Absatz 1, Punkt 9. und 10.).

www.dresden.de
www.blauer-engel.de/Produktsuche

Aktuelle Bauarbeiten und Bilanzen

■ Altstadt: südlicher Altmarkt

Bis voraussichtlich 13. März nimmt die Firma Brühl im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes der Landeshauptstadt Dresden den weiteren Ausbau der Kramergasse vor. Die Bauarbeiten stehen im Zusammenhang mit der Errichtung des nh-Hotels am Altmarkt. Die Gehbahnen westlich und nördlich des Hotels werden hierbei komplettiert und mit Granitplatten befestigt. Die Kramergasse wird für die Bauzeit voll gesperrt. Die Zufahrt für den Lieferverkehr bleibt gewährleistet. Die Baukosten sind mit rund 223 000 Euro veranschlagt.

■ Bilanz der Bauabnahmen aus dem Konjunkturprogramm II

Durch das Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden wurden im Jahresverlauf 2009 zahlreiche der aus Mitteln des Konjunkturprogramms II geplanten Baumaßnahmen realisiert. So wurden, um Anwohnerinnen und Anwohner besser vor Lärm zu schützen, auf folgenden Straßen schadhafte Pflaster durch Asphaltdecken ersetzt:

- Alte Meißner Landstraße
- Bautzner Straße
- Saalhausener Straße
- Uhlandstraße
- Wilsdruffer Straße
- Bismarckstraße (Abschnitt)
- Hechtstraße (Abschnitt)
- Lockwitzer Straße
- Wormser Straße
- Bischofsweg (Abschnitt)
- Johann-Meyer-Straße
- Blochmannstraße
- Dammweg
- Kopernikusstraße.

Von den insgesamt zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von rund 8,7 Millionen Euro wurden dabei rund 3,8 Millionen Euro umgesetzt.

Für das Jahr 2010 sind weitere Maßnahmen in etwa gleichem Umfang geplant. Hierzu gehören unter anderem:

- Löbnitzstraße
- Julius-Vahlteich-Straße
- Elsasser Straße
- Bischofsweg (Abschnitt)
- Zschertnitzer Straße
- Bahnhofstraße/Putjatinstraße
- Fritz-Reuter-Straße
- Hechtstraße (Abschnitt)
- Schillerstraße
- Wachsbleichstraße
- Bismarckstraße (Abschnitt)
- Reisewitzer Straße.

Dem Anliegen des Konjunkturprogramms, die Bauindustrie durch zusätzliche Aufträge zu beleben, wurde mit der Bilanz in vollem Umfang entsprochen.

Umzugsbeihilfe für Dresden-Studenten

Die Auszahlung der Umzugsbeihilfe 2010 hat begonnen. Die Einmalzahlung in Höhe von 150 Euro erhalten Studenten, die wegen ihres Studiums in der sächsischen Landeshauptstadt erstmals von außerhalb nach Dresden gezogen sind und sich im vergangenen Jahr mit Hauptwohnsitz hier angemeldet haben. Von Januar an bis zum 31. März dieses Jahres können sie nun die Umzugsbeihilfe beim Studentenwerk beantragen. Das Geld wird überwiesen, Barauszahlungen sind nicht möglich. Die Umzugsbeihilfe erhalten Studierende von sieben Dresdner Hochschulen: von der Technischen Universität Dresden, von der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH), von der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden, von der Hochschule für Bildende Künste Dresden, von der Palucca Schule Dresden – Hochschule für Tanz, von der Hochschule für Kirchenmusik Dresden und von der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit Dresden (FH).

Zur Beantragung der Umzugsbeihilfe sollen die Studenten persönlich beim Studentenwerk, Fritz-Löffler-Straße 18, 01069 Dresden, Telefon 46 97 50, erscheinen, denn ein Antrag durch Vertreter oder per Post kann nicht erfolgen. Die zuständige Abteilung Wohnen im Erdgeschoss hat zu folgenden Sprechzeiten geöffnet: montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr und zusätzlich dienstags von 13 bis 15 und donnerstags von 13 bis 17 Uhr; freitags ist geschlossen. Der Studierende muss mehrere Unterlagen vorlegen, so den Antrag auf einmalige Gewährung von Studentenumzugsbeihilfe mit inländischer Bankverbindung, den Personalausweis oder Reisepass, den Studentenausweis oder die Immatrikulationsbescheinigung und den Anmeldebuch vom Einwohner- und Standesamt.

www.dresden.de/wegweiser

Anliegen: Umzugsbeihilfe für Studenten (dort abrufbar: Antrag, Handzettel)

Prophylaxe bei Schlaganfall

Die nächste Sonnabendakademie findet am Sonnabend, 9. Januar, 10 Uhr, im Marcolini-Palais, Friedrichstraße 41 statt. Dr. Felicitas Zimmermann, kommissarische Cheffärztin der Klinik für Gefäßchirurgie, spricht über die Chance, dem Schlaganfall vorzubeugen und über aktuelle Therapien mit interdisziplinärem Ansatz. Der Eintritt ist frei.

Die Gedanken sind der Anfang der Taten

Neujahrsgrüße der Oberbürgermeisterin Helma Orosz



◀ Helma Orosz. Foto: Frank Grätz

Als ich im vergangenen Herbst in der chinesischen Metropole Hangzhou zur Unterzeichnung der Städtepartnerschaft mit unserer Landeshauptstadt war, hörte ich folgende chinesische Weisheit: „Achte auf deine Gedanken, sie sind der Anfang deiner Taten.“ Dieses Sprichwort ist für mich als Oberbürgermeisterin von Dresden ein passendes Motto für ein erfolgreiches Jahr mit Engagement, Energie und Ehrgeiz. Und genau das wünsche ich für unsere Stadt und für Sie, liebe Dresdnerinnen und Dresdner, und natürlich auch für alle Gäste der Landeshauptstadt.

Lassen Sie unseren guten Gedanken, Dresden weiterhin als gastfreundliche

und lebenswerte Stadt zu gestalten, auch 2010 Taten folgen.

Seien Sie mit dabei und zeigen Sie Engagement! Sei es beim Jazzen zum 40. Dixielandfestival, sei es beim Erinnern und Mahnen in der Menschenkette zum 13. Februar, sei es beim Jubeln zur U-20-WM der Frauen oder sei es beim Feiern des 100. Geburtstages des Neuen Rathauses. Die Liste könnte ich unendlich fortsetzen. Für eine lebenswerte Stadt steht nicht nur die Stadtverwaltung allein, sondern gerade Sie als engagierte Bürgerinnen und Bürger machen Dresden erst lebendig. Ich wünsche uns allen ein gesundes und glückliches Jahr 2010 mit vielen guten Gedanken und noch mehr guten Taten. Die brauchen wir, um die Herausforderungen des Jahres 2010 zu meistern. Ich hoffe auch hier weiterhin auf Ihre Unterstützung.

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Fachprogramm zur KarriereStart 2010

Das Fachprogramm zur KarriereStart ist veröffentlicht. Ab sofort kann es im Internet eingesehen werden. Wem die gedruckte Form lieber ist, für den liegt die Broschüre unter anderem im Rathaus an der Pforte aus. Das Fachprogramm gibt Informationen zu den über 180 Veranstaltungen der Aussteller, die während der Messe vom 22. bis 24. Januar stattfinden. So laden das Amt für Wirtschaftsförderung Dresden und pro Dresden e. V. am 24. Januar zum Unternehmerfrühstück ein. Darüber hinaus ermöglicht die Dresdner Wirtschaftsförderung, die in Halle 3 mit einem eigenen Stand vertreten ist, den Besuchern einen interaktiven Gründerselbstcheck, eine umfassende Gründungs- und Finanzierungsberatung sowie Hilfestellung bei der Gewerbebeantragung und bei der Auswahl eines Gewerbestandortes. Ein weiteres Messe-Highlight sind die M&E Zukunftstage. Hier stellen die teilnehmenden Firmen aus der Metall- und Elektroindustrie ihre Leistungen und Angebote für Auszubildende, Studenten und Fachkräfte vor. Die KarriereStart zählt

mit den Schwerpunkten Berufsorientierung, Ausbildung und Studium, Bildung und Beruf international, Weiterbildung, Mitarbeiterqualifizierung, Personaldienstleistung und Unternehmensentwicklung zur führenden Messe in Sachsen.

www.messe-karrierestart.de



ImNu Ihr Dresdner
Fahrradkurier

schnell · preiswert · umweltfreundlich
Stadtkurier, OverNight, Submissionen

01067 Dresden
Schützengasse 26 ☎ 80 111 93

Im stillen Gedenken an Frank Wobst

Der Initiator und Förderer der Städtepartnerschaft zwischen Dresden und Columbus/Ohio, Frank Wobst, ist am 18. Dezember 2009 gestorben. „Dresden verliert mit Frank Wobst einen großartigen Freund, dem wir die Städtepartnerschaft zwischen seiner alten und neuen Heimat, zwischen Dresden und Columbus, und die Gründung der „Friends of Dresden“ verdanken. Mit besonderem Engagement hat sich Frank Wobst auch für den Wiederaufbau der Dresdner Frauenkirche eingesetzt und in außergewöhnlicher Weise zu diesem Werk der Versöhnung beigetragen. Die Landeshauptstadt Dresden gedenkt seiner in großer Dankbarkeit. Die Erinnerung an ihn wird bleiben durch die vielen Freundschaften, die mit der von ihm initiierten Städtepartnerschaft zwischen Dresden und Columbus entstanden sind,“ schrieb Oberbürgermeisterin Helma Orosz in ihrem Kondolenzbrief an die Familie.

Frank Wobst wurde am 14. November 1933 in Dresden geboren und war Mitbegründer sowie Schatzmeister der Friends of Dresden und Vorsitzender von Dresden Sister City Inc. – dem Förderverein, der sich in Columbus für die Städtepartnerschaft mit Dresden engagiert. Für seine Arbeit erhielt er viele Auszeichnungen und Ehrentitel.

Entscheidende Phase im GESO-Verkaufsprozess

Nachdem die EnBW Energie Baden-Württemberg AG dem Bundeskartellamt die Entscheidung zum Verkauf der GESO angezeigt hat, konnte nunmehr ein weiterer wichtiger Meilenstein des Verkaufsprozesses erreicht werden: Die EnBW hat sich für die Technischen Werke Dresden (TWD), eine 100-prozentige Tochter der Landeshauptstadt Dresden, als präferierten Bieter entschieden und führt die weiteren Verhandlungen nun exklusiv mit der TWD. Ziel ist es, zeitnah einen Kaufvertrag abzuschließen. Über die weiteren Details des Verhandlungsstandes haben die EnBW und die TWD Stillschweigen vereinbart.

Die Oberbürgermeisterin gratuliert

**zum 103. Geburtstag
am 13. Januar**
Marga Pelka, Pieschen

**zum 102. Geburtstag
am 9. Januar**
Else Remp, Prohlis

**zum 100. Geburtstag
am 10. Januar**
Charlotte Neumann, Cotta

**zum 90. Geburtstag
am 8. Januar**
Ruth Feine, Altstadt
Erna Mazurek, Pieschen
Hildegard Nitsche, Pieschen
Elfriede Petzold, Prohlis
am 9. Januar
Hildegard Breuer, Cotta
Elsa Medger, Prohlis
Doris Schöpß, Loschwitz
Kurt Thiele, Altstadt
Ilse Wurzel, Leuben
am 10. Januar
Helmut Fischer, Prohlis
Ilse Sitter, Blasewitz
Dorothea Werner, Leuben
am 11. Januar
Edelgard Fröhlich, Cotta
Johanna Hahn, Leuben
Hildegard Hennemann, Plauen
Elisabeth Kretschmer, Blasewitz
Dora Lehmann, Cotta
Erna Winkler, Pieschen

am 12. Januar
Ilse Fritsch, Altstadt
Charlotte Krieger, Altstadt
Anna Müller, Klotzsche
Dora Pröse, Altstadt
Marianne Reinhold, Altfranken
Helmut Scheibe, Prohlis
Lotte Schöneich, Altstadt
Elfrida Ungethüm, Altstadt
am 13. Januar
Gerta Heinze, Pieschen
Marianne Holz, Altstadt
Gertraud Klein, Cotta
Anneliese von Mayer, Leuben
Gerda Naumann, Pieschen
am 14. Januar
Ingeborg Büttner, Pieschen
Margarete Laubner, Klotzsche

**zum 65. Hochzeitstag
am 8. Januar**
Kurt und Elisabeth Linke, Blasewitz

TIER des Monats

Grüner Exot sucht neues Zuhause



Ein grüner Leguan ist das Tier des Monats Januar. Er ist ab sofort an einen sachkundigen Reptilienhalter abzugeben. Weil die Betreuung beim ehemaligen Halter nicht mehr gesichert werden konnte, ist er nun im Tierheim Stetzsch, Zum Tierheim 10. Der grüne Leguan ist etwa 15 Jahre alt. Jede tierliebende Bürgerin sowie jeder tierliebende Bürger kann sich auch im Internetauftritt des Tierheimes einen ersten Überblick über die Tiere verschaffen, die auf einen neuen Besitzer warten und auch nachschauen, ob eventuell sein vermisstes Tier dort ist. Hinzuweisen ist aus gegebenem Anlass nochmals auf die Öffnungszeiten des

▲ **Leguan.** Dieser grüne Exot wartet, wie viele andere Tiere auch, auf ein neues Frauchen oder Herrchen. Foto: Tierheim Dresden städtischen Tierheimes, da in verschiedenen Quellen noch alte Öffnungszeiten zu finden sind und so mancher Bürger enttäuscht ist, wenn er ein geschlossenes Tierheim vorfindet.

Montag und Mittwoch
von 13 bis 15 Uhr
Dienstag und Donnerstag
von 13 bis 18 Uhr
Freitag von 9 bis 11.30 Uhr
www.dresden.de/tierheim

Öffnungszeiten der drei Dresdner Türme bis Februar

Der Aussichtsturm Bismarcksäule und der Fichteturm sind bis 28. Februar geschlossen. Der Aussichtsturm Hoher Stein bleibt auch im Januar und Februar geöffnet. Der Schlüssel ist im Restaurant

„Elbpraline“ am Fuße des Turmes gegen ein Pfand von fünf Euro während der Öffnungszeiten, wochentags von 12 bis 19 Uhr und am Wochenende von 12 bis 20 Uhr bzw. bei Familie Rieß erhältlich.

Jetzt Krankenversicherung
wechseln und sparen!

Gleich anrufen! 03 51/8 02 91 46

DKV



* Private Krankheitskosten-Vollversicherung im BestMed Tarif BM2 + TC ab dem 43. Tag der Arbeitsunfähigkeit 100 EUR/Tag. Arbeitnehmeranteil für einen 30-jährigen Mann, angestellt.

BestMed. Das neue Tarifsysteem der DKV. Immer passend, immer günstig.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center Silvia Fehrmann
Hoyerswerdaer Straße 28, 01099 Dresden
www.silvia-fehmann.dkv.com

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.

ab 99,19
€/mtl.*

Ich vertraue der DKV

Dresdner Striezelmarkt fand großen Zuspruch

Insgesamt 29 Tage präsentierte sich der 575. Dresdner Striezelmarkt im neuen Gewand auf dem Altmarkt und versetzte seine zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit Glühweinduft, Lebkuchen und Räuchermännchen in weihnachtliche Vorfreude. Insgesamt wurde das neue Veranstaltungsprogramm mit Solistenensemble, Programmzeiten und den getrennten Spielorten auf der Bühne und am Puppentheater schnell von den Besuchern angenommen.

Auch die neu entstandene Kindererlebniswelt fand vor allem bei den Kleinsten großen Zuspruch. Einen wahren Ansturm erlebte das neue Pflaumentoffelhaus, indem sich die kleinen und großen Besucher wohl fühlten. Lehrkräfte und Studenten der Pädagogischen Hochschule betreuten hier die Kinder beim Basteln und halfen bei den Weihnachtsgeschenken. Auch das Wichtelhaus wurde gut besucht. Hier betreute die Kindervereinigung Dresden rund 600 kleine Gäste im Alter von drei bis fünf Jahren.



Familien- und Kinderfreundlichkeit sind vorrangige Ziele im neuen Leitbild des Dresdner Striezelmarktes. Speziell ausgerichtetes Familienprogramm, beliebte und bekannte Figuren sowie die aktive Einbeziehung von Kindergärten und Schulen stehen als Markenzeichen für die neue Kindererlebniswelt. Den ausgewiesenen Publikumspreis „Pflaumentoffel-König 2009“ für die schönste Markthütte des 575. Dresdner Striezelmarktes geht in diesem Jahr an die Fa. Harich – Feuerzangenbowle. Dazu gaben insgesamt 1021 Besucher ihr Votum ab.

Neu in diesem Jahr war auch die nationale und internationale Vermarktung der Weihnachtsstadt Dresden. „Der Dresdner Striezelmarkt als Original mit unverwechselbarem Charakter wird sich national und international weiter etablieren. Deswegen wird 2010 das neue Konzept vollendet. Im Mittelpunkt stehen dabei eine neue Bühne, die Optimierung der Aufstellung der Marktstände sowie die bessere Wegweisung“ ist das Fazit des Ersten Bürgermeisters Dirk Hilbert.

Lesung: Dresdner Lokale in der DDR-Zeit

Unter dem Titel „Bitte warten, Sie werden platziert! Dresdner Lokale in der DDR-Zeit“ steht die Lesung mit Dietmar Sehn am Donnerstag, 14. Januar, 19 Uhr, in der Bibliothek Cotta, Cossebauder Straße 42. Ob Haus Altmarkt oder Linie 6, Café Toscana oder Körnergarten, Milchbar Weiße Gasse oder Parkhotel – Dietmar Sehns Erinnerungen an Gaststätten, Cafés, Tanzbars und Kneipen sind immer auch Erinnerungen an das erste Bier, den ersten Kuss, an Verabredungen und durchtanzte Nächte.

Dietmar Sehn, 1944 in Dresden geboren, arbeitete nach dem Literaturstudium im kulturellen Bereich. Er ist als freier Journalist ebenso bekannt geworden wie als Autor von Sketchen und satirischen Texten.

Der Eintritt beträgt 4 bzw. 2,50 Euro. Bibliotheksbenutzer mit gültigem Leserausweis haben freien Eintritt.

Kammerkonzert auf Schloss Albrechtsberg

Am Mittwoch, 13. Januar, 20 Uhr, und am Sonntag, 17. Januar, 19 Uhr, erklingt das 3. Kammerkonzert der Dresdner Philharmonie im Kronensaal des Schlosses Albrechtsberg. Zu hören sind Werke von Joseph Haydn, György Kurtág und Ludwig van Beethoven.

Prohliser Herbstfest im Stadtarchiv

Alte Programme und Unterlagen des Prohliser Herbstfestes können Interessierte jetzt im Stadtarchiv einsehen. Der Dresdner CDU-Stadtrat Dietmar Haßler, Gründer und Organisator des Festes, übergab die Unterlagen dem Stadtarchiv. Das Prohliser Herbstfest findet seit 1992 statt.



KULTUR

DRESDEN im Rathaus

Ab 14. Januar neue Ausstellung in der „Galerie 2. Stock“



Am Donnerstag, 14. Januar eröffnet Oberbürgermeisterin Helma Orosz um 16.30 Uhr eine neue Ausstellung in der „Galerie 2. Stock“ im Rathaus: „DRESDEN – Eine Ausstellung des Künstlerbundes Dresden“. Danach führt die Kunstwissenschaftlerin Uta Neidhardt in die Ausstellung ein.

Nach den drei vorangegangenen Präsentationen von „LEBEN“, „WOHNEN“ und „ARBEITEN“ zeigt der Künstlerbund nun „DRESDEN“. Damit wird der Zyklus von vier durch den Künstlerbund kuratierten und organisierten Ausstellungen in der Galerie 2. Stock des Rathauses abgeschlossen.

Die neue Ausstellung zeigt eine breite

▲ **Ausgestellt.** Jörn Diederichs, Bergstraße TU-Dresden, 2008, Öl auf Leinwand, 120 x 160 Zentimeter

Palette künstlerischer Äußerungen von 21 in Dresden lebenden Künstlerinnen und Künstlern, die sich bildnerisch mit „ihrer Stadt“ befassen. Den größten Block von Arbeiten macht hierbei der künstlerische Dialog mit dem Stadtbild, seiner historischen Bausubstanz und seinen landschaftlichen Elementen aus. Außerdem finden sich in den Arbeiten mehrerer Künstlerinnen und Künstler eine teilweise ironische, teilweise kritische Auseinandersetzung mit der Stadt und ihren kulturellen und sozialen Facetten.

EINHORN 2010

Rathaus-Ausstellung mit Kunst von Kindern und Jugendlichen

Unter dem Titel „EINHORN 2010“ lädt vom 12. bis 29. Januar eine Ausstellung der Jugend&KunstSchule Dresden in den Lichthof ein. Eröffnet wird sie am Montag, 11. Januar, 17 Uhr, vom Bürgermeister für Kultur, Dr. Ralf Lunau.

Die 6. Regionalausstellung der Kinder- und Jugendgalerie EINHORN 2010 zeigt Malerei, Collagen, Grafiken, Keramiken, Porzellan aus Dresden und der polnischen Partnerstadt Wrocław. Mehr als 550 Kinder und Jugendliche zwischen fünf und 18 Jahren waren der Einladung der Jugend&KunstSchule Dresden gefolgt und haben ihre Werke eingereicht, aus denen eine Jury rund 400 Arbeiten für die Ausstellung auswählte. Die Themen waren frei wählbar.

Mit dem Projekt der Jugend&KunstSchule Dresden erhalten Kinder, Schüler und Auszubildende die Möglichkeit, ihre künstlerischen Werke einer größeren Öffentlichkeit vorzustellen. Damit wird nicht zuletzt das ureigenste Interesse aller Kinder und Jugendlichen unterstützt, über die eigene Kreativität ins Gespräch zu kommen, sich künstlerisch auszutauschen und am öffentlichen Diskurs über Jugend, Selbstbewusstsein und moderne Weltsicht teilzunehmen. Auch aus diesem Grund wurde dieses Ausstellungsprojekt bereits 2000 mit dem UNICEF-Kinderrechtsorden geehrt.

Geöffnet ist der Lichthof montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Film über Vögel und Basteln in der Passage

Am Dienstag, 12. Januar, und Mittwoch, 13. Januar, jeweils 9 Uhr, wird im Club Passage, Leutewitzer Ring 5, die Bildergeschichte „Rotschwänzchen, was machst du hier im Schnee“ nach dem Bilderbuch von Anne Möller für Kinder ab fünf Jahre erzählt. Danach sind alle Kinder eingeladen, einen eigenen Vogel zu basteln.

Dieser Vormittag wird vom Landesfilmdienst Sachsen durchgeführt.

Volkshochschule in Bibliotheken

„Aperitif“, das Informationsprogramm der Volkshochschule Dresden und der Städtischen Bibliotheken Dresden, wird im Januar fortgesetzt. Die nächsten Termine:

■ Prohlis: 11. Januar, 18.15 bis 20.30 Uhr, „Die Sprache der Krankheit verstehen“

■ Pieschen: 21. Januar, 16.30 bis 18.00 Uhr, „Telecom, Alice, Versatel und Co. – Wer ist der Beste?“

■ Gruna: 26. Januar, 18.30 bis 20.00 Uhr, „Netbooks – Preiswerte Alleskönner?“

■ Plauen: 27. Januar, 18.30 bis 20.00 Uhr, „Jugendstilbauten in Dresden“

Auf Schlittschuhen ins neue Jahr

Im Winter lockt die Freiburger Arena mit zahlreichen Angeboten zum aktiven Eislaufen und Zuschauen: Hohe Geschwindigkeiten sind das Erlebnis bei der Short-track-Europameisterschaft vom 21. bis 24. Januar.

Snacks und Hüttenmusik können alle Après-Ski-Fans zur gleichnamigen Party am Sonnabend, 30. Januar genießen. Musikalische Stimmungsmacher laden ab 19.30 Uhr zum Mitsingen, Tanzen und Feiern auf und neben das Eis ein.

Natürlich bietet die Freiburger Arena auch weiterhin täglich die Möglichkeit zum Publikumseislaufen. Zum Serviceangebot zählen zahlreiche Schließfächer, Schlittschuh-Verleih, gastronomische Angebote und Lauflern-Pinguine.

Über 38 000 Eislauf Freunde nutzten das Angebot der Freiburger Arena Dresden in der bisherigen Saison.

Servicepunkt der Freiburger Arena
www.dresden.de/eislaufen
Telefon (03 51) 4 88 52 52

Ratsinformationssystem geht online

Umfangreiche Informationen zum Stadtrat, den Ortschaftsräten, Ausschüssen, Beiräten, Ortsbeiräten und Fraktionen sind ab sofort unter ratsinfo.dresden.de zu finden.

Neben Übersichten zu den Mitgliedern der Gremien und den jeweiligen Vertretern bietet die Informationsplattform einen Sitzungskalender und die zugehörigen Tagesordnungen. Zudem können interessierte Bürger jetzt auch die öffentlichen Beschlussvorlagen sowie Anträge der Stadträte und Fraktionen online einsehen. Bei den öffentlichen Beschlussvorlagen ist zudem angegeben, in welchen Gremien sie vor Beschlussfassung beraten werden.

Veröffentlicht werden auch die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen sowie die Beschlüsse der einzelnen Gremien. Alle Informationen sind außer über den Sitzungskalender auch über eine Gremienübersicht verfügbar und können zudem über eine Volltextsuche erschlossen werden.

ratsinfo.dresden.de

Defibrillatoren im Themenstadtplan

Der Themenstadtplan der Landeshauptstadt Dresden gibt neuerdings Auskunft darüber, wo sich Defibrillatoren in der Stadt befinden. Unter www.dresden.de/themenstadtplan, unter „Leben, Arbeiten und Wohnen“, Rubrik „Gesundheit“ kann sich jedermann darüber informieren. Das Gesundheitsamt hat die Standorte gemeinsam mit der Technischen Universität erfasst.

Defibrillatoren kommen bei der Ersten Hilfe zum Einsatz. Geschulte Personen sind in der Lage, mit einem Defibrillator einem Menschen bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand zu helfen und ihn vor dem plötzlichen Herztod zu retten. An plötzlichem Herztod sterben übrigens zwölfmal so viele Menschen wie bei Verkehrsunfällen in Deutschland. Einrichtungen mit Defibrillatoren zeigen, dass ihnen die Gesundheit ihrer Mitarbeiter und Kunden wichtig ist.

Das Städtische Vermessungsamt informiert über weitere Neuerungen im Themenstadtplan. So hat es das aktuelle Luftbildmosaik integriert. Ebenso wurden unter anderem Hausnummern und Postleitzahl-Gebiete in der Themengruppe „Allgemeines“ freigegeben.

www.dresden.de/themenstadtplan

www.DRESDEN.de

Vergabebericht 2008 ist im Internet abrufbar

Unter www.dresden.de/vergabebericht ist ab sofort der Vergabebericht der Landeshauptstadt Dresden für das Jahr 2008 abrufbar. Mit dem Bericht gibt die Stadt einen Überblick zu den durchgeführten Vergaben im Jahr 2008 über Bauleistungen nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistung (VOB/A) sowie den Verdingungsordnungen für Leistungen (VOL/A) und Freiberuflichen Leistungen (VOF, Ingenieur- und Architektenleistungen).

Insbesondere wurden Leistungen, soweit es die wirtschaftlichen und technischen Anforderungen zulassen, so in Lose nach Menge und Art zerlegt, dass sich auch kleinere Unternehmen bewerben konnten.

Insgesamt wurden 1639 Bauaufträge (ohne Rahmenverträge) vergeben. Davon gingen 661 Aufträge über insgesamt

30,44 Millionen Euro an Dresdner Firmen. 867 Aufträge über 49,82 Millionen Euro erhielten sächsische Unternehmen.

Bei der Vergabe von Lieferungen und Leistungen wurden 94 Aufträge mit einem Wertumfang von gesamt 11,65 Millionen Euro und 233 Rahmenaufträge über 23,67 Millionen Euro an 262 Firmen erteilt. Davon erhielten 92 Dresdner Firmen die begehrten Aufträge.

Für die Auftragserteilung wurden die wirtschaftlichsten Angebote ausgewählt. Außer dem Preis spielten dabei weitere Wertungskriterien wie zum Beispiel Qualität oder Lieferzeiten eine Rolle.

2008 wurden unter anderem folgende Bauprojekte in Dresden fertig gestellt:

- die B 173 als Zubringer zur Autobahn mit Straßenbahntrasse nach Gompitz,
- die Tiefgarage unter dem Altmarkt,
- die Umgestaltung des Albert-Wolf-

Platzes mit Integration der Pusteblooms Wasserspiele von der Prager Straße,

- das Bürgerhaus Langebrück und
- der Innenausbau des Festspielhauses Hellerau.

Begonnen wurde beispielsweise mit dem Neubau des Gymnasiums Bühlau oder einer Turnhalle für die 4. Grundschule. Größere Einkäufe tätigte die Stadt durch den Erwerb zweier mobiler Radarmess-technikanlagen, eines Röntgensystems für das Krankenhaus Neustadt oder fünf neuer Rettungswagen für das Brand- und Katastrophenschutzamt.

Weitere und detailliertere Informationen zu den Vergaben der Landeshauptstadt Dresden, untergliedert nach Ämtern, Eigenbetrieben und städtischen Unternehmen finden Sie im Internet.

www.dresden.de/vergabebericht

Ausschüsse des Stadtrates tagen

■ Ausschuss für Kultur

am Dienstag, 12. Januar 2010, gegen 17 Uhr, im Beratungsraum im Stadtarchiv, Elisabeth-Boer-Straße 1, 01099 Dresden

Tagesordnung:

Besetzung der Kunstkommission für Kunst im öffentlichen Raum

■ Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau

am Mittwoch, 13. Januar 2010, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 1, 1. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden

Tagesordnung:

1. Bebauungsplan Nr. 194, Dresden-Friedrichstadt Nr. 6, Stadthäuser Bramschgelande, hier: 1. Billigung der Abwägung der Stellungnahmen aus der Offenlage, 2. Teilungsbeschluss, 3. Aussetzung der Plandurchführung

2. Bebauungsplan Nr. 194 A, Dresden-Friedrichstadt Nr. 9, ehemaliges Kontorhaus, hier: 1. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan, 2. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf, 3. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan

3. Bebauungsplan Nr. 359, Dresden-Trachenberge Nr. 1, Döbelner Straße/Weinbergstraße, hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan, 2. Grenzen des Bebauungsplans

4. Außenbereichssatzung Nr. 423, Dresden-Bühlau Nr. 1, Crostauer Weg/Gründelsteig, hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur Außenbereichssatzung

5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 693, Dresden-Großschachwitz, Geschäfts- und Parkhaus Pirnaer Landstraße, hier: 1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan, 2. Grenzen des vorhabenbezogenen Bebauungsplans

6. Verbesserung des touristischen Leitungssystems für Hellerau

7. Spielstraße Rauensteinstraße

Weitere Tagesordnungspunkte werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

■ Ausschuss für Wirtschaftsförderung

am Donnerstag, 14. Januar 2010, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden

Tagesordnung:

Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben Vergabe-Nr.: 5181/09

Fußgängerlichtsignalanlagen, Fußgängerquerungshilfen, Verkehrsberuhigung 2010/2011

Weitere Tagesordnungspunkte werden nicht öffentlich behandelt.

■ Jugendhilfeausschuss

am Donnerstag, 14. Januar 2010, 18 Uhr,

im Neuen Rathaus, Festsaal, Rathausplatz 1, 01067 Dresden

Tagesordnung

1. Kontrolle der Niederschriften vom 13. November 2009 und Sondersitzung 26. November 2009

2. Konstituierung des Ausschusses

2.1. Wahl der Stellvertreterin/des Stellvertreters der Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses

2.2. Wahl der Unterausschüsse

2.2.1. Unterausschuss „Kindertagesbetreuung“

2.2.2. Unterausschuss „Jugendhilfeplanung“

2.3. Wahl der jeweiligen Vorsitzenden und Stellvertreter der Unterausschüsse

3. Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden für das Jugendamt (Jugendamtssatzung), zuletzt geändert am 11. Dezember 2008

4. Bildung eines Unterausschusses „Förderung“

5. Verfahrensergänzung zum Beschluss „Übergabe von Kindertageseinrichtungen an Träger der freien Jugendhilfe“

6. Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII in Verbindung mit § 19 LJHG – Jugendinitiative Demokratie e. V.

7. Planungsbericht zur Inobhutnahme 2008

8. Informationen

Stellenausschreibungen

Der **Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb** im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung schreibt folgende Stelle aus:

Sachbearbeiter/-in Vertragswesen
Chiffre: EB 52091202

Das Aufgabengebiet umfasst:

- eigenverantwortliche Bearbeitung von Vertragsangelegenheiten in Bezug auf Miet- und Pachtverträge zu Sportanlagen sowie sonstige Verträge im Zusammenhang mit der Betreibung von Sportanlagen (Werbung, Veranstaltungen etc.) insbesondere: selbstständige Führung von Gesprächen und Verhandlungen in Bezug auf Anbahnung, Änderung oder Beendigung; selbstständige Erstellung von Verträgen bzw. selbstständige Bearbeitung von Vertragsentwürfen Dritter im Interesse des Arbeitgebers; Stammdatenpflege; Erarbeitung der Betriebskostenabrechnungen, Abrechnung gegenüber den Vertragspartnern sowie Vollzugskontrolle; Mitwirkung bei der Planung, Umsetzung und Kontrolle von Instandsetzungs-, Instandhaltungs- und sonstigen baulichen Maßnahmen im Zusammenhang mit bestehenden Miet- und Pachtverträgen

- eigenverantwortliche Erarbeitung von Ausschreibungsunterlagen im Zusammenhang mit der Vergabe von Miet- oder Pachtobjekten (zum Beispiel gastronomische Einrichtungen)

- selbstständige Bearbeitung von Anträgen bezüglich der Nutzung von Sportanlagen außerhalb des Geltungsbereiches der Sportförderrichtlinie sowie die Bearbeitung diesbezüglicher Widersprüche – Erarbeitung und Erlass entsprechender Bescheide

- Mitwirkung bei der Planung und der Rechnungsbearbeitung, durch Erarbeitung der Zuarbeit zur Planung bezüglich der das Aufgabengebiet betreffenden Abschnitte des Wirtschaftsplanes, Erarbeitung von Rechnungen in Bezug auf das Aufgabengebiet, Kontrolle der Einnahmen und Ausgaben, verantwortliche Bearbeitung und Pflege der Stammdaten für Debitoren (entgeltpflichtige Nutzer der Sportstätten und Bäder) sowie Bearbeitung von Stundungsanträgen. Voraussetzungen sind ein Fachschulabschluss als Verwaltungswirt, Betriebswirt, (Verwaltungs-)Betriebswirt oder Wirtschaftsassistent und Erfahrungen im Vertragsrecht (Miet- und Pachtverträge) sowie im Verwaltungsrecht (Bescheidenerstellung).

Erwartet werden Kenntnisse im Verwaltungs-, Privat-, Handels- und Steuerrecht,

insbesondere im Verwaltungsverfahrensgesetz, in der Verwaltungsgerichtsordnung, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Grundbuchordnung, dem BGB (1. bis 3. Buch), Handelsgesetz und der Abgabenordnung sowie die Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit, Kenntnisse im Umgang mit Verwaltungs- und Fachvorschriften, souveräne Gesprächsführung sowie Verhandlungsgeschick und Computerkenntnisse (MS-Office und SAP). Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 8 bewertet. Die Stelle ist vom 1. Februar 2010 bis 31. Dezember 2010 zu besetzen.

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2010

Der **Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stellen aus:

Erzieher/innen in Kindertageseinrichtungen (Krippe, Kindergarten, Hort)
Chiffre: 55/196

Das Aufgabengebiet umfasst:

- aktive Mitgestaltung am Aufbau einer neu entstehenden Kinderkrippe (Altersgruppe null- bis dreijährige Kinder)

- eigenverantwortliches Führen einer Kindergruppe, qualitative Orientierung an der Konzeption der jeweiligen Einrichtung und Beteiligung am Erarbeitungs- und Umsetzungsprozess,

- Einbindung der Eltern in die pädagogische Arbeit, Aushandlungsprozess mit allen am Bildungs- und Erziehungsprozess Beteiligten führen,

- Umsetzung des sächsischen Bildungsplanes, sozialräumliches und zielgruppenorientiertes Arbeiten,

- Orientierung an wissenschaftlichen Erkenntnissen der Forschung zur Kleinkind-Pädagogik

- Beteiligung am Qualitätsentwicklungsverfahren (NQI),

- kontinuierliche Fort- und Weiterbildung,

- betriebswirtschaftliches ressourcenoptimiertes Denken und Handeln.

Voraussetzungen sind der Abschluss als Staatlich anerkannte Erzieherin/ Staatlich anerkannter Erzieher, Diplom-Sozialpädagogin/Diplom-Sozialpädagoge, der Bachelor für Elementar- und Hortpädagogik sowie die Vorlage eines Führungszeugnisses nach § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz (kann nachgereicht werden).

Erwartet werden entwicklungspsychologische, pädagogische, pflegerische und gesundheitsbezogene Kenntnisse über null- bis dreijährige Kinder, demokratische Erziehungshaltung, Kenntnisse zur Bindungstheorie/Bindungsqualität, Kenntnisse zur individuellen Eingewöhnung, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, empathische Fähigkeit, dialogische und partnerorientierte Grundhaltung sowie eine Identifizierung mit dem Rahmenkonzept des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden.

Die Stellen sind nach TVöD – Sozialtarifvertrag bewertet. Die Zahl der Stunden beträgt 32 bis 40 pro Woche. Die Stellen sind ab 1. März 2010 unbefristet zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 29. Januar 2010

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, schreibt folgende Stelle aus:

Leiter/in der Kindertageseinrichtung „Kinderhaus Friedrichstadt“

Die Kindertageseinrichtung verfügt über 21 Krippen- und 45 Kindergartenplätze. Das Team besteht aus sechs Erzieherinnen und einer technischen Hilfskraft. 2002 wurde die Einrichtung komplett saniert und verfügt über ein großes Gartengelände mit zahlreichen Spielmöglichkeiten. Im Kinderhaus wird nach dem Sächsischen Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) und dem sächsischen Bildungsplan gearbeitet.

Wir suchen eine Führungskraft, welche über hohe fachliche und soziale Kompetenz verfügt. Sie sollte ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Engagement, Flexibilität, Kreativität und Durchsetzungsvermögen haben. Erfahrungen als Erzieherin und idealerweise in der Leitung einer vergleichbaren Kindereinrichtung sollten vorhanden sein.

Voraussetzung ist der Abschluss als Diplomsozialpädagoge.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe 10 bewertet.

Fragen beantworten Frau Arenswald, Telefon (03 51) 4 80 30 89 und E-Mail arenswald-Gu@khdf.de, und Herr Fülle, Telefon (03 51) 4 80 31 00 und E-Mail fülle-St@khdf.de.

Bewerbungsfrist: 30. Januar 2010

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Personalabteilung, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden.

Für alle Stellen gilt: Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

*Danke für
Ihr Vertrauen
seit 1992.*

Kathrin Lingk Pflegeservice GmbH
Tel. 0351 4415450 Fax. 0351 4415459
www.pflegeservice-lingk.de

Kathrin Lingk
Pflege, Betreuung und Dienstleistungen

Unsere Leistungen im ambulanten und stationären Bereich:

- Kranken- und Altenpflege
- Kurzzeit- und Dauerpflege, Tagesbetreuung
- Pflege und Betreuung von Kindern
- spezialisierte Intensivpflege
- Verhinderungspflege
- wöchentliche Ausflüge und Fahrten aller Art
- Schulung und Beratung durch geprüfte Pflegeberater

Fragen Sie nach unseren vielfältigen zusätzlichen Leistungen!

Planungsleistungen für Kulturpalast-Umbau vergeben

Beschlüsse des Stadtrates vom 10. und 11. Dezember 2009

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am Donnerstag, 10. Dezember 2009 und am Freitag, 11. Dezember 2009, folgende Beschlüsse gefasst:

■ Ausscheiden eines Mitgliedes aus dem Stadtrat und Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden V0334/09

1. Der Stadtrat stellt gemäß § 18 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) fest, dass bei Herrn Stadtrat Jan Mücke ein wichtiger Grund nach § 18 Abs. 1 Nr. 5 SächsGemO eingetreten ist, der eine Weiterführung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden nicht mehr zulässt.

2. Der Stadtrat stellt fest, dass Herr Stadtrat Jan Mücke aus dem Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden ausscheidet.

3. Der Stadtrat stellt gemäß § 18 Abs. 2 SächsGemO fest, dass bei der ersten gewählten Ersatzperson, Frau Dr. Margarethe Schaaf, ein wichtiger Grund nach § 18 Abs. 1 Nr. 4 SächsGemO eingetreten ist, der eine Ablehnung des Stadtratsmandats rechtfertigt.

4. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die zweite gewählte Ersatzperson der FDP im Kommunalwahlkreis IV für Herrn Stadtrat Jan Mücke gemäß § 34 Abs. 2 SächsGemO Matteo Böhme, Laubegaster Ufer 20, 01279 Dresden, in den Stadtrat nachrückt.

■ Umbesetzung in der Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/Ostergebirge A0079/09

Der Stadtrat einigt sich auf die Umbesetzung in der Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/Ostergebirge e. V. entsprechend den Vorschlägen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und CDU-Fraktion.

■ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Christiane Filius-Jehne wird Mitglied anstelle von Stephan Kühn. Andrea Schubert wird Stellvertreterin.

■ CDU-Fraktion
Lars Röher wird Mitglied anstelle von Horst Uhlig.

■ Besetzung des Jugendhilfeausschusses; Wahl der acht Mitglieder bzw. der persönlichen stellvertretenden Mitglieder entsprechend den von den Fraktionen unterbreiteten Vorschlägen nach § 42 Abs. 2 SächsGemO V0199-02/09

1. Der Stadtrat hebt seine Entscheidung vom 22. Oktober 2009 zu Ziffer 2 des

Beschlusses V0199-01/09 (Anlage 1 der Vorlage) auf.

2. Der Stadtrat wählt acht Mitglieder bzw. die persönlichen stellvertretenden Mitglieder entsprechend den von den Fraktionen unterbreiteten Vorschlägen nach § 42 Abs. 2 SächsGemO i. V. m. § 10 Abs. 2 Satz 2 Hauptsatzung [„Die Zusammensetzung der Ausschüsse soll der Mandatsverteilung im Stadtrat entsprechen (Hare-Niemeyer).“].*

Mitglied Stellvertreter/-in

■ CDU-Fraktion

Lars Röher Silke Schöps
Patrick Schreiber Stefan Zinkler

■ Fraktion DIE LINKE.

Tilo Kießling Sarah Buddeberg
Anja Stephan Franka Kuhne

■ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Jens Hoffsommer Thomas Trepte
Elke Zimmermann Andrea Schubert

■ SPD-Fraktion

Ines Vogel Thomas Blümel

■ FDP-Fraktion

André Schindler Jens Genschmar

■ BürgerBündnis/Freie Bürger Fraktion

Franz-Josef Fischer Anita Köhler

* Zu Ziffer 2 liegt eine Beanstandung der Landesdirektion vor.

■ Besetzung der Stellvertreter in den Ortsbeiräten Blasewitz und Plauen durch die „Freien Bürger Dresden e. V.“ A0093/09

Der Stadtrat einigt sich auf die Umbesetzung in den Ortsbeiräten Blasewitz und Plauen entsprechend dem Vorschlag der BürgerBündnis/Freie Bürger Fraktion:

■ Ortsbeirat Blasewitz: als Stellvertreter von Christian Scholz: Klaus-Dieter Fleckner, Wartburgstraße 16, 01309 Dresden

■ Ortsbeirat Plauen: als Stellvertreter von Michael Hauck: Christian Eichner, Achtbeetweg 49 b, 01189 Dresden

■ Verkehrsbaumaßnahme Potschappeler Straße zwischen Karlsruher Straße und Stadtgrenze V0019/09

1. Der Stadtrat bestätigt die Planungen zur Verkehrsbaumaßnahme Potschappeler Straße zwischen Karlsruher Straße und Stadtgrenze gemäß Anlage 2 zur Vorlage.

2. Das Bauvorhaben ist unter Berücksichtigung der Haushaltsbedingungen der Landeshauptstadt Dresden zu realisieren. Baubeginn für den gesamten Straßenzug ist im Jahr 2010 geplant.

3. Wesentliche Änderungen im weiteren Planungsprozess werden dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau zur Beschlussfassung vorgelegt und dem Ortsbeirat Plauen zur Kenntnis gegeben.

4. Baumfällungen im südlichen Bereich

der oberen Spitzkehre erfolgen nur, soweit dies zur Sanierung des Stützmauerwerkes erforderlich ist.

■ Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 675, Dresden-Cotta, Einkaufszentrum Hamburger Straße, hier: 1. Abwägungsbeschluss, 2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung V0245/09

1. Der Stadtrat prüft die während des beschleunigten Verfahrens nach § 13 a BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan abgegebenen Stellungnahmen. Der Stadtrat beschließt über die Abwägung, wie aus den Anlagen 1 a und 1 b zur Vorlage ersichtlich.

2. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickelt wurde.

3. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass zwischen dem Vorhabenträger und der Landeshauptstadt Dresden ein Durchführungsvertrag abgeschlossen wurde, in dem sich der Vorhabenträger zur Realisierung des Vorhabens und seiner Erschließung verpflichtet.

4. Der Stadtrat beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 675, Dresden-Cotta, Einkaufszentrum Hamburger Straße, in der Fassung vom Dezember 2008, zuletzt geändert am 10. August 2009, bestehend aus dem Vorhaben- und Erschließungsplan, der Planzeichnung mit Zeichenerklärung sowie den textlichen Festsetzungen, als Satzung und billigt die Begründung hierzu.

■ Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 654, Dresden-Niedersedlitz, Wohnsiedlung Kleinborthener Straße/Falkenhainer Straße, hier: 1. Abwägungsbeschluss, 2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan V0249/09

1. Der Stadtrat prüft die während der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes abgegebenen Stellungnahmen. Der Stadtrat beschließt über die Stellungnahmen, wie aus den Anlagen 1 a und 1 b zur Vorlage ersichtlich, mit folgender Änderung:

Anlage 1 b zur Vorlage, Seite 27 von 28 In der Begründung wurde der Satz „Die Überquerung der Hauptverkehrsstraßen sind mit Ampelanlagen gesichert.“ gestrichen.

2. Der Stadtrat prüft nach § 3 Abs. 2

Satz 4 Halbsatz 1 BauGB die während der öffentlichen Auslegung des vorhabenbezogenen Bauungsplanes von der Öffentlichkeit und von Behörden sowie sonstigen Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen. Der Stadtrat beschließt über die Stellungnahmen, wie aus den Anlagen 2 a und 2 b zur Vorlage ersichtlich, mit folgender Änderung:

Anlage 2 b zur Vorlage, Seite 25 von 26 In der Begründung wurde der Teil des Satzes „... die Überwege über Hauptverkehrsstraßen sind mit Ampelanlagen gesichert.“ gestrichen.

3. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickelt wurde.

4. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan redaktionell geändert wurde, jedoch von einer erneuten öffentlichen Auslegung und auch von einer vereinfachten Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes abgesehen werden kann.

5. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass zwischen dem Vorhabenträger und der Landeshauptstadt Dresden der Durchführungsvertrag abgeschlossen wurde, in dem sich der Vorhabenträger zur Realisierung des Vorhabens und seiner Erschließung verpflichtet.

6. Der Stadtrat beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 654, Dresden-Niedersedlitz, Wohnsiedlung Kleinborthener Straße/Falkenhainer Straße, in der Fassung vom 20. Januar 2009, zuletzt geändert am 31. Juli 2009, bestehend aus dem Vorhaben- und Erschließungsplan, der Planzeichnung mit Zeichenerklärung sowie zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, als Satzung und billigt die Begründung hierzu sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB.

■ Straßenbaumkonzept Dresden V0004/09

Der Stadtrat beschließt:

1. Das Straßenbaumkonzept Dresden wird bestätigt.

2. Das Straßenbaumkonzept als Fachplanung ist in die Abwägung der verbindlichen Bauleitplanung und bei allen Verkehrsbaumaßnahmen sowie allen den öffentlichen Verkehrsraum tangierenden Baumaßnahmen einzubeziehen.

3. Die Umsetzung des Konzeptes erfolgt kurz-, mittel- und langfristig und ist abhängig von der Budgetentwicklung für das Stadtgrün. Die Oberbürgermeisterin

wird gebeten, ein Maßnahmenprogramm mit Kostenfolgen für den Haushaltsplan 2011/2012 bis zum Frühjahr 2010 vorzulegen.

4. Die ämterübergreifende Arbeitsgruppe mit den Versorgungsunternehmen unter Leitung des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft bleibt bestehen und begleitet die Umsetzung des Konzeptes.

5. Das Straßenbaumkonzept ist entsprechend der Bestandsentwicklung und Vorhabensumsetzung fortzuschreiben und weiter zu untersetzen.

■ Städtebauliche Überplanung A0015/09

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, das Gebiet zwischen Elbe und der Leipziger Straße sowie Puschkinplatz und der Uferstraße städtebaulich neu zu überplanen.

2. Ziel der Überarbeitung ist die Anpassung der Planung an die vorhandene Realität und die Erarbeitung von Lösungsvorschlägen für dieses Problemareal.

3. Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, im Rahmen ihrer Möglichkeit die Planung und Realisierung dem Stadtrat näher zu bringen und die politischen Entscheidungen herbeizuführen.

■ Begrünung des Wiener Platzes A0046/09

Der Stadtrat beschließt: Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum Februar 2010 einen Beschlussvorschlag mit Varianten zur Schließung der Baulücke des MK 5 am Wiener Platz zu unterbreiten. Dabei sollen insbesondere die Kosten, die wirtschaftliche Nachhaltigkeit, die Bauzeit und die städtebauliche Attraktivität von einer einfachen Verfüllung und Begrünung

a) einer Verfüllung und Begrünung unter Erhalt der Baugrube für eine spätere Freilegung,

b) einer Tiefgaragenerrichtung mit aufliegender Begrünung,

c) einer Tiefgaragenerrichtung mit Hochbebauung in modularer Bauweise bei Errichtung lediglich eines Geschosses und der Option einer späteren Erhöhung des Gebäudes bis zur baurechtlich vorgeschriebenen Gebäudehöhe,

d) der Errichtung eines öffentlichen Gebäudes zur Unterbringung von Verwaltungseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden oder anderer öffentlicher Einrichtungen

abgewogen werden. Alle Varianten schließen eine spätere Bebauung nicht aus. Sofern bis zur Sitzung des Stadtrates im Februar 2010 keine andere Variante als die einfache Verfüllung und Begrünung dargestellt werden kann, wird der Stadtrat über die einfache Verfüllung und Begrünung beschließen.

■ Innovationspreis „Familienfreundlichstes Unternehmen Dresdens“ A0021/09

Der Stadtrat beschließt: Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, bis einschließlich 30. September 2009 eine Vorlage zur jährlichen Verleihung eines Preises „Familienfreundlichstes Unternehmen Dresdens“ vorzulegen. Dabei sind die Erfahrungen aus dem Wettbewerb „Erfolgsfaktor Familie 2008“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend auszuwerten.

■ Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit im öffentlichen Beschaffungswesen A0024/09

Der Stadtrat beschließt:

1. Im Beschaffungswesen der Landeshauptstadt Dresden sollen künftig nur Produkte berücksichtigt werden, die ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention 182 hergestellt wurden bzw. Produkte, deren Hersteller oder Verkäufer aktive Maßnahmen zum Ausstieg aus der ausbeuterischen Kinderarbeit eingeleitet haben.

2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, unter Auswertung der Hinweise des Deutschen Städtetages zu prüfen, welche Maßnahmen der Landeshauptstadt Dresden zur Durchsetzung des unter 1. genannten Zieles geboten und sachgerecht sind und dem Stadtrat bis einschließlich 31. März 2010 einen Vorschlag zur Umsetzung zu unterbreiten.

■ Parkraumkonzept Johannstadt A0034/09

Der Stadtrat beschließt:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, für den Bereich der Johannstadt und insbesondere für das Käthe-Kollwitz-Ufer bis 31. März 2010 ein Parkraumkonzept zu erarbeiten, in einer Einwohnerversammlung vorzustellen und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

■ Elbtal schützen – Dresdens Erbe, Dresdens Zukunft A0047/09

1. Der Stadtrat beauftragt die Oberbürgermeisterin, eine Satzung zum Schutz der Kulturlandschaft Dresdner Elbtal zu erarbeiten. Die Satzung soll insbesondere im Rahmen des Denkmalschutzrechtes das jetzige Gebiet des UNESCO-Welterbes Dresdner Elbtal umfassen und einen Status und Schutz des Gebietes bestimmen, der dem jetzigen Status und Schutz durch die Welterbe-Konvention nicht nachsteht. Insbesondere sollen alle bereits geplanten und zukünftigen Baumaßnahmen in dem Gebiet unter dem Gesichtspunkt des Erhalts und der Unversehrtheit des Dresdner Elbtals geprüft werden und genehmigungspflichtig sein.

2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, ein Konzept für die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei der Erarbeitung der Satzung zum Schutz der Kulturlandschaft Dresdner Elbtal der Landeshauptstadt vorzulegen. Das Konzept soll auf einer Reihe von öffentlichen Veranstaltungen mit der Vorstellung der denkmalschutzrechtlichen und naturschutzrechtlichen Aspekte durch Experten sowie auf der Berücksichtigung besonderer lokaler Gegebenheiten und einer Bürgerbefragung mit Einbeziehung von lokalen Initiativen basieren.

3. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum 30. September 2009 einen Bericht über den Verlauf der öffentlichen Veranstaltungen sowie eine entscheidungsfähige Vorlage einer Satzung zum Schutz der Kulturlandschaft Dresdner Elbtal vorzulegen.

■ Namensgebung der 101. Mittelschule V0088/09

Der Stadtrat beschließt: Die 101. Mittelschule, Pfortenhauerstraße 42/44 in 01307 Dresden, erhält den Eigennamen „Johannes Gutenberg“.

■ Verlagerung der Außenstelle des Beruflichen Schulzentrums für Agrarwirtschaft und Ernährung Am Werk 1, 01259 Dresden V0096/09

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Außenstelle des Beruflichen Schulzentrums für Agrarwirtschaft und Ernährung Am Werk 1, 01259 Dresden, wird zum 22. Februar 2010 an den Standort Saalhausener Straße 61, 01159 Dresden, verlagert und in einen Schulteil der Außenstelle Altroßthal 1, 01169 Dresden, umgewandelt.

2. Die Landeshauptstadt Dresden erstellt bis zum 31. Juli 2011 ein Entwicklungskonzept für den Standort Altroßthal 1, 01169 Dresden. Dem Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit wird bis zum 31. Juli 2010 ein Zwischenbericht zum Entwicklungskonzept vorgelegt.

■ Planung und Durchführung der Baumaßnahme Marie-Curie-Gymnasium, Zirkusstraße 7, 01069 Dresden V0208/09

Der Stadtrat beschließt die Planung und Durchführung der Baumaßnahme „Marie-Curie-Gymnasium, Zirkusstraße 7, 01069 Dresden, Um- und Erweiterungsbau des Schulgebäudes mit Neubau einer Dreifeldsporthalle“.

■ Gewährung einer außertariflichen Zulage für Fachärztinnen und Fachärzte im Gesundheitsamt, Haupt- und Personalamt und Brand- und Katastrophenschutzamt V0126/09

Der Stadtrat beschließt: Zur Deckung des Personalbedarfs bzw. zur Bindung von qualifizierten Fachkräften wird Fachärztinnen und Fachärzten der Entgeltgruppe (EG) 15 TVöD im Gesundheitsamt, Haupt- und Personalamt und Brand- und Katastrophenschutzamt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine widerrufliche, außertarifliche Zulage gewährt.

Die Zulage beträgt

1. für bereits eingestellte aktive Beschäftigte 500 Euro brutto monatlich.

2. für Fachärztinnen und Fachärzte in Leitungspositionen (Abteilungsleiter/-innen) 700 Euro brutto monatlich.

3. bei Neueinstellungen im ersten Beschäftigungsjahr 300 Euro brutto monatlich.

Bei Teilzeitbeschäftigung wird die Zulage anteilig in Höhe der jeweiligen Arbeitszeit gezahlt.

■ Produktkatalog der Landeshauptstadt Dresden V0159/09

1. Der Stadtrat bestätigt den vorliegenden Produktkatalog inklusive Kennzahlen in der Fassung vom 29. September 2009 als Grundlage für den ersten doppelhaushaltsplan 2011/2012.

2. Änderungen des Produktkataloges obliegen der/dem Oberbürgermeisterin/Oberbürgermeister und werden dem Stadtrat jeweils mit der Vorlage zur Beschlussfassung über den Haushaltsplan zur Kenntnis gegeben. Bei Produkten, deren Rechtsgrundlage das SächsKRG ist, wird die „freiwillige Aufgabe“ beim Rechtscharakter gestrichen.

3. Die Verwaltung wird gebeten, die Produkte 363001 „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ und 367001 „Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ differenziert nach den darin enthaltenen Leistungen aufzuschlüsseln und damit diese Leistungen in einzelne Produkte umzuformen.

a) Aufteilung des Produktes 367001 Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe auf

■ 367001 Einrichtungen der Jugendhilfe (WIHL)

■ 367002 sonstige Einrichtungen

b) Aufteilung des Produktes 363001 Kinder-, Jugend- und Erziehungshilfe auf

■ 363001 Komm. Jugendsozialarbeit und Jugendgerichtshilfe

■ 363002 Förderung der Jugendsozialarbeit und der Jugendgerichtshilfe in freier Trägerschaft

■ 363003 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegeschaft und Vormundschaft

■ 363004 Hilfe zur Erziehung, Hilfe für junge Volljährige, Inobhutnahme, Eingliederungshilfe (WIHL)

► Seite 10

◀ Seite 9

4. Das Produkt 362001 „Jugendarbeit“ wird um die „Jugendverbandsarbeit“ ergänzt.

Aufteilung des Produktes 362001 Jugendarbeit auf

■ 362001 Kommunale Angebote Kinder- und Jugenderholung und sonstige Jugendarbeit

■ 362002 Förderung Kinder- und Jugenderholung in freier Trägerschaft.

■ **Wirtschaftsplanung 2010 der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden V0262/09**

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Dresden wird festgesetzt

■ im Erfolgsplan

mit Erträgen von 95.120.000 Euro mit Aufwendungen von 78.413.000 Euro und einem Gewinn von 16.707.000 Euro

■ im Liquiditätsplan

mit Einzahlungen von 102.338.000 Euro mit Auszahlungen von 88.484.000 Euro und einer Überdeckung von 13.854.000 Euro

■ mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 Euro

■ mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 Euro

Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird gemäß § 12 Abs. 4 SächsEigBG i. V. m. § 84 SächsGemO für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Dresden mit 17.000.000 Euro festgesetzt.

2. Der Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden wird festgesetzt

■ im Erfolgsplan

mit Erträgen von 11.454.000 Euro mit Aufwendungen von 11.443.000 Euro und einem Gewinn von 11.000 Euro

■ im Liquiditätsplan

mit Einzahlungen von 11.054.000 Euro mit Auszahlungen von 11.357.000 Euro und einer Überdeckung von 303.000 Euro

■ mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 Euro

■ mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 Euro

■ Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird gemäß § 12 Abs. 4 SächsEigBG i. V. m. § 84 SächsGemO für den Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden mit 2.000.000 Euro festgesetzt.

3. Der Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden wird festgesetzt

■ im Erfolgsplan

mit Erträgen von 5.125.000 Euro

mit Aufwendungen von 5.450.000 Euro und einem Gewinn von 325.000 Euro

■ im Liquiditätsplan

mit Einzahlungen von 5.857.000 Euro mit Auszahlungen von 5.295.000 Euro und einer Überdeckung von 562.000 Euro

■ mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 Euro

■ mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 Euro

■ Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird gemäß § 12 Abs. 4 SächsEigBG i. V. m. § 84 SächsGemO für den Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden mit 1.000.000 Euro festgesetzt.

4. Der Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden wird festgesetzt

■ im Erfolgsplan

mit Erträgen von 195.515.000 Euro mit Aufwendungen von 202.137.000 Euro und einem Gewinn von 6.622.000 Euro

■ im Liquiditätsplan

mit Einzahlungen von 214.334.000 Euro mit Auszahlungen von 211.421.000 Euro und einer Überdeckung von 2.913.000 Euro

■ mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 Euro

■ mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 9.000.000 Euro

■ Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird gemäß § 12 Abs. 4 SächsEigBG i. V. m. § 84 SächsGemO für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden mit 35.000.000 Euro festgesetzt.

5. Der Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden wird festgesetzt

■ im Erfolgsplan

mit Erträgen von 36.204.000 Euro mit Aufwendungen von 38.479.000 Euro und einem Gewinn von 2.275.000 Euro

■ im Liquiditätsplan

mit Einzahlungen von 56.048.000 Euro mit Auszahlungen von 55.750.000 Euro und einer Überdeckung von 298.000 Euro

■ mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 Euro

■ mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 Euro

■ Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird gemäß § 12 Abs. 4 SächsEigBG i. V. m. § 84 SächsGemO für den Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden mit 7.000.000 Euro festgesetzt.

6. Der Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, wird festgesetzt

■ im Erfolgsplan

mit Erträgen von 162.426.000 Euro mit Aufwendungen von 162.878.000 Euro und einem Gewinn von 452.000 Euro

■ im Liquiditätsplan

mit Einzahlungen von 170.514.000 Euro mit Auszahlungen von 169.689.000 Euro und einer Überdeckung von 825.000 Euro

■ mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 Euro

■ mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 Euro

■ Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird gemäß § 12 Abs. 4 SächsEigBG i. V. m. § 84 SächsGemO für den Eigenbetrieb Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, mit 30.000.000 Euro festgesetzt.

7. Der Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt wird festgesetzt

■ im Erfolgsplan

mit Erträgen von 91.599.000 Euro mit Aufwendungen von 91.416.000 Euro und einem Gewinn von 183.000 Euro

■ im Liquiditätsplan

mit Einzahlungen von 87.113.000 Euro mit Auszahlungen von 88.081.000 Euro und einer Überdeckung von 968.000 Euro

■ mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 Euro

■ mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 Euro

Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird gemäß § 12 Abs. 4 SächsEigBG i. V. m. § 84 SächsGemO für den Eigenbetrieb Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt mit 16.000.000 Euro festgesetzt.

8. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, mit dem Konzept zum städtischen Veranstaltungsmanagements (Beschluss-Nr. V3271-SR83-09, Pkt. 1) einen Bericht zu Vor- und Nachteilen der Struktur eines Eigenbetriebes Sportstätten- und Bäderbetrieb mit der Wiedereingliederung in die Kernverwaltung vorzulegen.

■ **Jahresabschlüsse 2008 der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften und der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden V0273/09**

1. Der/die Vertreter der Landeshauptstadt Dresden in den Gesellschafterversammlungen der Eigengesellschaften und Mehrheitsbeteiligungen werden gemäß § 98 Absatz 1 SächsGemO und § 7 Absatz 4 Buchstabe o der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden beauftragt, wie in den Einzelbeschlüssen der Anlage 1 zur Vorlage festgelegt, abzustimmen.

2. Zu den Jahresabschlüssen 2008 der

Eigenbetriebe

■ Stadtentwässerung Dresden

■ IT-Dienstleistungen Dresden

■ Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

■ Kindertageseinrichtungen Dresden

■ Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden

■ **Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt – Städtisches Klinikum**

■ Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt

werden die Beschlüsse gemäß Anlage 2 zur Vorlage gefasst.

3. Die Ergebnisse der Gesellschafter-/Hauptversammlungen zu den Jahresabschlüssen 2008 der Gesellschaften im Konzern Technische Werke Dresden GmbH und der Minderheitsbeteiligungsgesellschaften werden zur Kenntnis genommen, wie in der Anlage 3 zur Vorlage aufgeführt.

4. Der Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Dresden für das Geschäftsjahr 2008 wird zur Kenntnis genommen.

■ **Satzung zur Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Dresden V0202/09**

Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr (Straßenreinigungsgebührensatzung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Januar 2009 (Dresdner Amtsblatt 07/2009). ► siehe Dresdner Amtsblatt 51-52/2009

■ **Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden für den Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Dresden“ (Eigenbetriebssatzung Stadtentwässerung) V0239/09**

Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden für den Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Dresden“ (Eigenbetriebssatzung Stadtentwässerung) vom 28. April 2005.

■ **Überplanmäßige Zuschusserhöhung für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden V0257/09**

Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden erhält aus dem Verwaltungshaushalt der Landeshauptstadt im Jahr 2009 überplanmäßige Mittel in Höhe von 7 500 000 Euro.

■ **Anmietung und Betreibung einer neu zu errichtenden Kindertageseinrichtung auf dem Grundstück Dieselstraße in 01257 Dresden-Leuben V0241/09**

Der Stadtrat beschließt zur bedarfsgerechten Versorgung der Kindertagesbetreuung im Ortsamtsbereich Leuben die

Anmietung einer durch die Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG zu errichtenden Kindertageseinrichtung auf dem Grundstück Dieselstraße in 01257 Dresden.

Der Stadtrat beschließt die Aufnahme der Kindertageseinrichtung zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme, vorbehaltlich der Erteilung der Betriebslaubnis, in den Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen. Die Kindertageseinrichtung wird durch die Landeshauptstadt Dresden betrieben.

■ **Verkehrsbaumaßnahme Schandauer Straße zwischen Bergmannstraße und Lauensteiner Straße V0001/09**

1. Der Stadtrat bestätigt die Planungen zur Verkehrsbaumaßnahme Schandauer Straße zwischen Bergmannstraße und Lauensteiner Straße gemäß Anlage 2 zur Vorlage.

2. Das Bauvorhaben ist unter Berücksichtigung der Haushaltbedingungen in der Landeshauptstadt Dresden zu realisieren.

3. Wesentliche Änderungen im weiteren Planungsprozess werden dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau zur Beschlussfassung vorgelegt und dem Ortsbeirat Blasewitz zur Kenntnis gegeben.

■ Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau befürwortet die Abbindung des Pohlandplatzes nicht.

■ Er schlägt eine Einengung der Zufahrt Pohlandplatz an der Querungsstelle Pohlandplatz (zwischen den Haltestellen) zur Verkehrsberuhigung vor.

■ Die bisherigen Verkehrsregelungen auf der Pohlandstraße (vor der Schule) sollen beibehalten werden.

■ **Verkehrsbaumaßnahme Saalhausener Straße zwischen Kesselsdorfer Straße und Düsseldorfer Straße V0124/09**

1. Der Stadtrat stimmt der Vorplanung für die Verkehrsbaumaßnahme Saalhausener Straße gemäß Anlage 2.1 und 2.2 zur Vorlage zu.

2. Das Bauvorhaben ist unter Berücksichtigung der Haushaltsbedingungen der Landeshauptstadt Dresden zu realisieren.

3. Maßgebliche Änderungen im weiteren Planungsprozess werden dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau sowie dem Ortsbeirat Cotta zur Kenntnis gegeben.

■ **Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 54, Ortsamt Prohlis, Teilbereich Tschirnhausstraße/Dohnaer Straße, hier: 1. Einleitungsbeschluss zur Änderung der Darstellung im Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden (Teilflächennutzungsplan in den Grenzen vom 31. Dezember 1996),**

2. Geltungsbereich der Flächennutzungsplan-Änderung V0028/09

1. Der Stadtrat beschließt, für den Teilbereich Tschirnhausstraße/Dohnaer Straße des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Dresden (Teilflächennutzungsplan in den Grenzen vom 31. Dezember 1996) ein Änderungsverfahren nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB einzuleiten.

2. Der Stadtrat beschließt den Geltungsbereich der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 54 entsprechend den Anlagen 1 und 2 zur Vorlage.

■ **Bebauungsplan Nr. 213, Dresden-Weißig Nr. 15, Wohnbebauung Heinrich-Lange-Straße, hier: 1. Abwägungsbeschluss, 2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB zum Bebauungsplan V0296/09**

1. Der Stadtrat prüft die während des Verfahrens zum Bebauungsplan abgegebenen Stellungnahmen. Der Stadtrat beschließt über die Abwägung, wie aus Anlage 1 zur Vorlage ersichtlich.

2. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickelt wurde.

3. Der Stadtrat beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 213, Dresden-Weißig Nr. 15, Wohnbebauung Heinrich-Lange-Straße, in der Fassung vom 27. Juni 2007, zuletzt geändert im März 2009, bestehend aus der Planzeichnung mit Zeichenerklärung sowie zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, als Satzung und billigt die Begründung hierzu sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB.

4. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen wurde.

■ **Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung der Jahresabschlüsse der Jahre 2009 und 2010 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Dresden V0244/09**

Der Stadtrat beschließt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schneider + Partner GmbH, Lortzingstraße 37, 01307 Dresden, mit der Prüfung der Jahresabschlüsse und Lageberichte der Jahre 2009 und 2010 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Dresden zu beauftragen. Der Prüfauftrag richtet sich nach § 18 SächsEigBG.

■ **Beendigung des US Cross-Border-Lease der Stadtentwässerung Dresden mit der Cardinal International Leasing LLC V0288/09**

1. Der Stadtrat beauftragt und ermäch-

tigt den Betriebsleiter des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Dresden, eine vorzeitige einvernehmliche Beendigung des US Cross-Border-Lease (CBL) des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Dresden mit der Cardinal International Leasing LLC als Investor nebst weiteren Vertragsparteien vom 31. März 2000 vorzubereiten und bei Einhaltung folgender Prämissen abzuschließen:

a) Der der Landeshauptstadt Dresden bei Transaktionsabschluss im Juni 2000 zugeflossene Barwertvorteil in Höhe von 10,03 Mio. EUR verbleibt bei der Landeshauptstadt Dresden.

b) Die Gesamtkosten der Beendigung (Zahlungen an US-Investor, Honorar der Berater, Kosten für die übrigen Verfahrensbeteiligten und die anwaltliche Begleitung) werden allein aus den Zinserträgen aus der Anlage des Barwertvorteils der CBL-Transaktion (Sondervermögen des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Dresden) aufgebracht. Sie dürfen den inzwischen erwirtschafteten Zinsertrag nicht überschreiten.

2. Der Betriebsausschuss für IT-Dienstleistungen, Stadtentwässerung und Friedhofswesen ist in die Vertragsbeendigung einzubeziehen. Der ausverhandelte Vertrag ist dem Stadtrat in deutscher Sprache zur Kenntnis zu geben.

■ **Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über das Offenhalten von Verkaufsstellen an bestimmten Sonntagen und über das verlängerte Offenhalten an bestimmten Werktagen im Jahr 2010 V0231/09**

Der Stadtrat beschließt die Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über das Offenhalten von Verkaufsstellen an bestimmten Sonntagen und über das verlängerte Offenhalten an bestimmten Werktagen im Jahr 2010. ► siehe Amtsblatt 51-52/2009

■ **Probeweises Angebot einer bezuschussten 4er-Karte als Sonderticket der Dresdner Verkehrsbetriebe AG für das Kalenderjahr 2010 unter wissenschaftlicher Begleitung durch die Technische Universität Dresden ► siehe Amtsblatt 51-52/2009**

■ **Technisches Rathaus Hamburger Straße – Beratender Ausschuss A0065/09**

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Stadtrat bildet einen zeitweiligen beratenden Ausschuss gemäß § 43 Abs. 1 SächsGemO zur Untersuchung der öffentlichen Vorwürfe im Zusammenhang mit der Verlängerung des Mietvertrages für das Technische Rathaus auf der Hamburger Straße. Dabei sind insbesondere folgende inhaltliche Schwerpunkte zu untersuchen:

■ sachgerechte und vollständige Information des Stadtrates

■ tatsächlicher baulicher Zustand des Gebäudes

■ tatsächliche Belastung des Gebäudes und des Grundstückes mit gesundheitsgefährdenden Substanzen

■ tatsächlicher Status des Brand-schutzes.

2. Der Ausschuss besteht aus elf Stadträtinnen und Stadträten; im Übrigen gelten die Regelungen des § 22 der Hauptsatzung über die Zusammensetzung und des § 23 der Hauptsatzung Abs. 1 und 2 über den Geschäftsgang beratender Ausschüsse entsprechend.

3. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Besetzung des Ausschusses sowie die erforderliche Satzung zur Änderung bzw. Ergänzung des § 20 der Hauptsatzung gemäß § 36 Abs. 5 SächsGemO auf die Tagesordnung spätestens der übernächsten Sitzung des Stadtrates zu setzen.

4. Dem Stadtrat sind unverzüglich alle diesen Vorgang betreffenden Informationen zur Verfügung zu stellen. Dem Ausschuss ist darüber hinaus unverzüglich Akteneinsicht zu den genannten Vorgängen zu gewähren.

5. Der Ausschuss hört alle Gutachter, die Untersuchungen zum Zustand des Technischen Rathauses gemacht haben, persönlich an.

■ **Beförderung von Beamten V0235/09**

Der Stadtrat ernennt im Einvernehmen mit der Oberbürgermeisterin den Amtsleiter des Stadtarchivs – Herrn Thomas Kübler – zum nächstmöglichen Zeitpunkt zum Leitenden Archivdirektor (BesGr A 16).

■ **Bürgerentscheid zur Zukunft des Kulturpalastes A0090/09**

Der Antrag wird abgelehnt.

■ **Instandsetzung, Modernisierung und Umbau des Kulturpalastes im Sinne der Erhaltung als Gemeinbedarfseinrichtung mit dem Hauptnutzungszweck: Konzertsaal Dresdner Philharmonie und Städtische Zentralbibliothek – Saalgeometrie und Saalkapazität/ Vergabevorschlag Objektplanung V0139/09**

Der Stadtrat beschließt:

1. Auf der Grundlage des einstimmigen Votums der Projektgruppe „Konzertsaal“ und der einstimmigen Empfehlung des Preisgerichts wird die im Rahmen des begrenzt offenen, mehrstufigen Realisierungswettbewerbs mit dem 1. Preis ausgezeichnete Arbeit der weiteren Planung und Realisierung zugrunde gelegt.

2. Die im Wettbewerbsverfahren zur Vergabe von Planungsleistungen der Leistungsphasen 2 bis 9 nach HOAI obsiegende „gmp Generalplanungsgesellschaft“ wird beauftragt, die

► Seite 12

◀ Seite 11

sellschaft mbH“ (Berlin) erhält entsprechend VOF § 25 (9) in Verbindung mit der GRW 95 Ziff. 7.1 den Zuschlag. Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

■ **Vergabe-Nr.: A0004/09**

Instandsetzung, Modernisierung und Umbau des Kulturpalastes Dresden mit dem Hauptnutzungszweck: Konzertsaal Dresdner Philharmonie und Städtische Zentralbibliothek

Art und Umfang der Leistung: Vergabe von Leistungen für Raum- und Bauakustik nach §§ 80 bis 90 HOAI Teil XI (einschließlich Erschütterungsschutz und Schallimmissionsschutz)

VO173/09

Der Stadtrat beschließt: Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Arbeitsgemeinschaft:

Peutz Consult GmbH, Knesebeckstraße 93, 10623 Berlin

Peutz b. v., Lindenlaan 41, NL – 6484 AC Mook

entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

■ **Vergabe-Nr.: A0003/09**

Instandsetzung, Modernisierung und Umbau des Kulturpalastes mit dem Hauptnutzungszweck: Konzertsaal Dresdner Philharmonie und Städtische Zentralbibliothek

Art und Umfang der Leistung: Vergabe von Leistungen für Tragwerksplanung nach §§ 62–65 HOAI, Teil VIII

VO217/09

Der Stadtrat beschließt: Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Professor Pfeifer und Partner, Ahastraße 7, 64285 Darmstadt, entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

■ **Verbesserung der Voraussetzungen in der Halle 1 der MESSE DRESDEN für Veranstaltungen der Unterhaltungsmusik**

VO114/09

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt

Dresden bestätigt die Prioritätenliste – Nachrüstung Halle 1.

2. Die dafür erforderlichen Mittel in Höhe von 1 900 000 Euro sind im Haushalt der Stadt in den Jahren 2009 (900 000 Euro) und 2010 (1 000 000 Euro) in der Haushaltsstelle „Zuschuss an Messe – Ertüchtigung U-Musik“ eingestellt.

Die verbleibenden Aufwendungen in Höhe von 1 200 000 Euro sollen über den Doppelhaushalt 2011/2012 bereitgestellt werden.

3. Der Stadtrat beauftragt die MESSE DRESDEN, die erforderlichen Planungen für die Verlegung der Garderobenbereiche in das Untergeschoss der Halle 1 in Auftrag zu geben. Die konkreten Ausführungsplanungen zum Umbau sind vor Ausführung dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau bis zum 31. März 2010 zur Bestätigung vorzulegen.

4. Der Stadtrat beauftragt die MESSE DRESDEN, Planungen zur Klärung der Eingangssituation Halle 2 zu beauftragen, um mittelfristig insbesondere bei Veranstaltungen der U-Musik die Eingangssituation zur Halle 1 zu verbessern. Der südliche Eingang der Halle 2 soll dahingehend umgestaltet werden. Die konkreten Planungen sind dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau bis zum 31. März 2010 zur Bestätigung vorzulegen.

■ **Straßenbahnbindung Messe/Ostragehege aus Richtung Friedrichstadt**

VO200/09

1. Der Stadtrat bestätigt die Vorplanung für die Straßenbahnneubaustrecke von Friedrichstadt zur Messe Dresden gemäß den Anlagen zur Vorlage.

2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu veranlassen, dass die Dresdner Verkehrsbetriebe AG die Maßnahmeträgerschaft für Errichtung der Straßenbahnbindung Messe/Ostragehege aus Richtung Friedrichstadt sowie die in

der Begründung zur Vorlage genannten begleitenden Maßnahmen unter der Voraussetzung einer gesicherten Finanzierung übernimmt.

3. Die Ergebnisse der Mobilitätsstudie einschließlich der daraus folgenden Maßnahmen sind dem Stadtrat bis Mai 2010 vorzulegen.

4. Die Betreiber der Sportstätten im Ostragehege (Sportstätten- und Bäderbetrieb, DSC, Sportschulzentrum) sowie der Messe sind in den Prozess der weiteren Ausgestaltung des ÖPNV im Bereich Ostragehege einzubeziehen.

■ **Beendigung des Mietvertrages Technisches Rathaus**

VO342/09

Der Stadtrat stimmt der unter Gremienvorbehalt unterzeichneten Vergleichsvereinbarung zur Beendigung des Mietverhältnisses Hamburger Straße 19, Technisches Rathaus, zu.

■ **Beschleunigung der Sanierung der Albertbrücke – Maßnahmen zur Verbesserung des Verkehrsflusses**

A0095/09

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt:

1. alle Spielräume zu nutzen, die Zeitabläufe der Planung und des Bauablaufs zur Sanierung der Albertbrücke zu verkürzen und das Gesamtvorhaben so weit wie möglich zu beschleunigen;

2. dem Stadtrat schnellstmöglich einen detaillierten Zeitplan der Einzelmaßnahmen bis zur Freigabe der sanierten und verbreiterten Albertbrücke vorzulegen;

3. umgehend Interimsmöglichkeiten zu prüfen, mit denen der Verkehrsfluss über die Albertbrücke bis zur Fertigstellung der Waldschlößchenbrücke verbessert werden kann. Dabei sind ausdrücklich sowohl alternative Querungsmöglichkeiten für Fußgänger und Radfahrer (zum Beispiel eine Behelfsbrücke), die Anpassung der Lichtsignalanlagen im weiteren Umfeld an die veränderten Verkehrsströ-

me, die Veränderung von Verkehrsspuren und Abbiegemöglichkeiten als auch alle sonstigen Maßnahmen zu prüfen, die geeignet scheinen, das benannte Ziel zu erreichen. Für jede Variante sind dabei alle prognostizierbaren Kosten darzustellen; 4. die beschlossene Sanierung und Verbreiterung der Albertbrücke finanziell zu untersetzen und in den Haushalt 2011/2012 einzuordnen. Für Maßnahmen, die vor diesem Zeitraum umsetzbar sind, ist die Finanzierung sicherzustellen. 5. umgehend Fördermittel sowohl für das Bauvorhaben als auch für Interimslösungen zu beantragen.

■ **Interimsbrücke für Fußgänger und Fahrradfahrer an der Albertbrücke**

A0086/09

Der Stadtrat beschließt:

Der Bau der Interimsbrücke für Fußgänger und Fahrradfahrer an der Albertbrücke, der ursprünglich für die Zeit der grundhaften Sanierung der Brücke ab 2011 vorgesehen war, ist umgehend vorzunehmen. Der Bau der Interimsbrücke ist planungsrechtlich von der Sanierung der Albertbrücke abzukoppeln und über ein Plangenehmigungsverfahren zu realisieren.

■ **Eilantrag – Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung – Rechtsmittel gegen den Bescheid der Landesdirektion Dresden vom 23. November 2009**

A0096/09

Der Stadtrat beschließt: Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, gegen den Bescheid der Landesdirektion Dresden vom 23. November 2009, Aktenzeichen 21-2202.30/Stadt Dresden/4, gegen den Beschluss des Stadtrates vom 21. Februar 2008, Nr. V2157-SR63-08 (Festlegung unter Nr. 3 des Beschlusses des Stadtrates) alle Rechtsmittel auszuschöpfen und insbesondere gegen die Anordnung des Sofortvollzuges im Eilverfahren vor dem Verwaltungsgericht vorzugehen.

Öffentliche Bekanntmachung über die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zur Übernahme einer Dienstleistung

Bestellung und Spülung von Glühweintassen

Die Landeshauptstadt beabsichtigt, die Organisation und Durchführung der Glühweintassenspülung einschließlich der Bestellung der Keramik- und Glastassen auf einen Konzessionär zu übertragen. Die Vergabe der Konzession soll ab dem Jahr 2010 für den Dresdner Striezelmarkt und die Weihnachtsmärkte Prager Straße und Hauptstraße erfolgen. Der Konzessionär soll auf Basis der Dienstleistungskonzession privatrechtlich mit jedem Händler, der eine Zuweisung zu dem jeweiligen Markt erhalten hat, einen Vertrag zum Vorgang

mit den Glühweintassen abschließen. Die privatrechtliche Vertragsgestaltung ist ebenfalls Gegenstand des Konzessionsvertrages. Die Gestaltungsvorgaben für die Tassen (Motiv, Schriftzug, Logo) obliegen der Konzessionsgeberin. Der Konzessionär ist selbst für die Einholung aller weiteren behördlichen Genehmigungen verantwortlich. Die Laufzeit der Konzession ist befristet auf fünf Jahre. Dem Angebot sind folgende Unterlagen beizufügen:

■ Firmenstandort zur Abwicklung der

Tassenspülung während der Zeit der Weihnachtsmärkte

■ Nachweis über steuerliche Unbedenklichkeit

■ Referenzen und Referenzobjekte hinsichtlich der ausgeschriebenen Leistung

■ Konzessionsabgabe beziffertes Angebot.

Der Konzessionär trägt das Durchführungsrisiko. Gegen etwaige Schadenersatzansprüche, die bei der Durchführung der Tassenspülung gegenüber dem Marktteilnehmer bzw. Dritten entste-

hen können, hat sich der Konzessionär ausreichend zu versichern, das wirtschaftliche Risiko bei der Durchführung im Zusammenhang mit dem gesamten Handling trägt ebenfalls der Konzessionär allein, sodass keinerlei Kosten für die Landeshauptstadt entstehen können. Die schriftlichen Bewerbungen sind zu richten an die Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Wirtschaftsförderung, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Bewerbungsschluss ist der **5. Februar 2010**.

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Teilgebiets-Lärmaktionsplan Friedrichstadt

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung/Vorstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung

Der Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft hat in seiner Sitzung am 16. März 2009 mit Beschluss-Nr. V 3054-UK60-09 den Masterplan Lärminderung beschlossen und damit das weitere Vorgehen bei der Durchführung

der Lärminderungsplanung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in Dresden bestimmt. Danach ist aufgrund der hohen Lärmbetroffenheit für die Friedrichstadt ein Teilgebiets-Lärmaktionsplan aufzustellen.

Mit dem Teilgebiets-Lärmaktionsplan werden die Planungsziele angestrebt, Umgebungslärm insbesondere dort, wo die Geräuschbelastung gesundheits-schädliche Auswirkungen haben kann, zu verhindern bzw. zu mindern und Gebiete, deren Nutzung mit einer hohen Ruherwartung verbunden ist, als „ruhige Gebiete“ zu erhalten.

Die Grenze des Plangebietes ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Die Öffentlichkeit wird nach § 47 d Absatz 3 BImSchG zu Vorschlägen für den Lärmaktionsplan **am Dienstag, 26. Januar 2010, 18.30 Uhr**, in der sogenannten „Motorenhalle“ des Kulturvereins riese efauf, Adlergasse 14, 01067 Dresden, gehört. Im Rahmen der Vorstellung wird der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, frühzeitig an der Ausarbeitung des Lärmaktionsplanes mitzuwirken.

Der Teilgebiets-Lärmaktionsplan Friedrichstadt liegt darüber hinaus **vom 11. Januar bis einschließlich 11. Februar 2010** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, Raum N120, Grunaer Straße 2, 01069 Dresden, wäh-

rend der Sprechzeiten aus:

- montags und freitags 9 bis 12 Uhr
- dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr
- mittwochs geschlossen.

Während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung besteht die Möglichkeit, Einsicht in die Planunterlagen des Teilgebiets-Lärmaktionsplanes zu nehmen und Stellungnahmen beim Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im Umweltamt, Grunaer Straße 2, 01069 Dresden, Raum N120 (1. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen.

Stellungnahmen, die nicht während der Beteiligungsfrist abgegeben werden, bleiben bei der weiteren Bearbeitung unberücksichtigt.

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/laerm einsehbar.

Dresden, 15. Dezember 2009

gez. Helma Orosz
Oberbürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

– Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben der Krieger Liegenschaften GmbH

– Bekanntgabe gemäß § 3a Satz 2, zweiter Halbsatz UVPG, des Ergebnisses der Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG

Die Krieger Liegenschaften GmbH hat gemäß den §§ 4 und 19 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer erdgasbetriebenen Heizungsanlage bestehend aus zwei BHKWs mit einer Feuerungswärmeleistung von je 1 MW, zwei Heizkesseln mit einer Feuerungswärmeleistung von je 1,6 MW und einer Absorptions-Kältemaschine mit einer Austreiberleistung von 1050 kW am Standort Peschelstraße 3 in 01139

Dresden, Gemarkung Kaditz, Flst.-Nr. 1084/12, beantragt.

Da dieses Vorhaben in den Anwendungsbereich des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) fällt, wurde eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Abs. 1 UVPG durchgeführt.

Im Rahmen der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das beantragte Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Das Vorhaben kann nach Einschätzung des Umweltamtes der Landeshauptstadt Dresden aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 UVPG aufgeführten Kriterien sowie landesspezifischer Standortgegebenheiten keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben, die nach

§ 12 UVPG zu berücksichtigen wären. Gemäß § 3a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbstständig anfechtbar. Die Screening-Unterlagen sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes über den Zugang zu Umweltinformationen für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Umweltinformationsgesetz – SächsUIG) vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 146) bei dem Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden, Sachgebiet 86.55, zugänglich.

Dresden, 22. Dezember 2009

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

in Vertretung

gez. Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Teilgebiets-Lärmaktionsplan Äußere Neustadt

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung/Vorstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung

Der Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft hat in seiner Sitzung am 16. März 2009 mit Beschluss-Nr. V 3054-UK60-09 den Masterplan Lärminderung beschlossen und damit das weitere Vorgehen bei der Durchführung

der Lärminderungsplanung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in Dresden bestimmt. Danach ist aufgrund der hohen Lärmbetroffenheit für die Äußere Neustadt ein Teilgebiets-Lärmaktionsplan aufzustellen.

Mit dem Teilgebiets-Lärmaktionsplan werden die Planungsziele angestrebt

- Umgebungslärm insbesondere dort, wo die Geräuschbelastung gesundheits-schädliche Auswirkungen haben kann, zu verhindern bzw. zu mindern und
- Gebiete, deren Nutzung mit einer hohen Ruheerwartung verbunden ist, als „ruhige Gebiete“ zu erhalten.

Die Grenze des Plangebietes ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Die Öffentlichkeit wird nach § 47 d Absatz 3 BImSchG zu Vorschlägen für den Lärmaktionsplan **am Donnerstag, 21. Januar 2010, 18.30 Uhr**, im Fritz-Löffler-Saal des Kulturrathauses, Königstraße 15, 01097 Dresden, gehört. Im Rahmen der Vorstellung wird der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, frühzeitig an der Ausarbeitung des Lärmaktionsplanes mitzuwirken.

Der Teilgebiets-Lärmaktionsplan Äußere Neustadt liegt darüber hinaus **vom 11. Januar bis einschließlich 11. Februar 2010** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, Raum N120, Grunaer Straße 2, 01069 Dresden, während der Sprechzeiten aus:

- montags und freitags 9 bis 12 Uhr
- dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr
- mittwochs geschlossen.

Während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung besteht die Möglichkeit, Einsicht in die Planunterlagen des Teilgebiets-Lärmaktionsplanes zu nehmen und Stellungnahmen beim Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im Umweltamt, Grunaer Straße 2, 01069 Dresden, Raum N120 (1. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen.

Stellungnahmen, die nicht während der Beteiligungsfrist abgegeben werden, bleiben bei der weiteren Bearbeitung unberücksichtigt.

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/laerm einsehbar.

Dresden, 15. Dezember 2009

gez. Helma Orosz
Oberbürgermeisterin



Ausschreibung von Leistungen

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Haupt- und Personalamt, Dr.-Külz-Ring 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4882863, Fax: 4882806, E-Mail: MHausdorf@dresden.de; den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Haupt- und Personalamt, Dr.-Külz-Ring 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4882863, Fax: 4882806, E-Mail: MHausdorf@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Nachprüfstelle: Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253312/13, Fax: 8259301,

E-Mail: post@idd.sachsen.de

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Ausführungsort: Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden; die genaue Anschrift wird im Einzelauftrag mitgeteilt; 00000 Dresden; Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/239/09, Kauf von einem fabrikneuen Fahrzeug mit Hubsteiger für die Landeshauptstadt Dresden; Zuschlagskriterien: Preis 100 %

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein

e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/239/09; Beginn: siehe VOL11, Ende: siehe VOL11

f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 14.01.2010 erfolgen.

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zen-

trales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de

- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/239/09: 8,84 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/239/09 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-

abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

i) 25.01.2010, 10.00 Uhr

k) entfällt

l) siehe Verdingungsunterlagen

m) Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewerbergisterauszug (nicht Gewerbezentralregister); aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Leistungsgegenstand (gesonderte Anlage)

n) 10.03.2010

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Ausschreibung von Bauleistungen

EU-Vorinformation

I) Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch die STESAD GmbH, STESAD GmbH, Herr Puls, Königsbrücker Str. 17, 01099 Dresden, D, Tel.: +49 351 4947326, Fax: 4947360, E-Mail: thomas.puls@stesad.de, Hauptadresse des Auftraggebers (URL): www.dresden.de, Adresse des Beschafferprofils (URL): www.stesad.de; weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Öffentliche Sicherheit und Ordnung; der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

- II.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: **Neubau einer Feuer- und Rettungswache mit Führungs- und Lagezentrum mit Brandschutzerziehungszentrum**
- II.2) Art des Auftrags: Bauauftrag; Hauptausführungsort: 01067 Dresden; NUTS-Code: DED21
- II.3) Diese Bekanntmachung betrifft eine Rahmenvereinbarung: nein
- II.4) Beschreibung der Art und des Umfangs der Bauleistungen: Bauteil 1: Neubau eines Verwaltungsgebäudes für das Brand- und Katastrophenschutzamt mit integrierter Leitstelle sowie Führungs- und zweigeschossige Feuer- und Rettungswache mit Führungs- und Lagezentrum mit Brandschutzerziehungszentrum, ca. 28.500 m³ BRL; geschätzter Wert ohne MwSt.: von 8.000.000,00 bis 7.500.000,00 EUR; Aufteilung in Lose: ja
- II.5) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45216121, 45211625
- II.6) Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren: 12.02.2010; Beginn der Bauarbeiten: 01.05.2010; Abschluss der Bauarbeiten: 31.12.2011
- II.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

- III.1) Bedingungen für den Auftrag
- III.2.1) Vorbehaltene Aufträge: nein

VI) Zusätzliche Informationen

- VI.1) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein
- VI.4) Tag der Absendung dieser Vorinformation: 11.12.2009
- A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen
- A.1) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Schulz & Schulz Architekten GmbH, Frau Bachmann, Lampestr. 6, 04107 Leipzig, D, Tel.: +49 341 487133, Fax: 48713-45, E-Mail: schulz@schulzarchitekten.de, Internet-

Adresse (URL): www.schulz-und-schulz.com

- B) Anhang B: Angaben zu den Losen; LOS Nr.: 8 - Rohbau; 1) Kurze Beschreibung: Baustelleneinrichtung, Gründung, Beton, Mauerwerk, Grundleitungen; 2) CPV: 45223500, 45262310, 45262522; geschätzter Wert ohne MwSt.: von 2.000.000,00 bis 2.500.000,00 EUR; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.06.2010, Ende: 31.12.2010; LOS Nr.: 9 - Heizung Sanitär; 2) CPV: 45330000, 45332400, 45331100; geschätzter Wert ohne MwSt.: von 300.000,00 bis 350.000,00 EUR; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.08.2010, Ende: 31.10.2011; LOS Nr.: 10 - Lüftungs- und Gebäudetechnik; 2) CPV: 45330000, 45331200; geschätzter Wert ohne MwSt.: von 350.000,00 bis 400.000,00 EUR; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.08.2010, Ende: 31.10.2011; LOS Nr.: 11 - Elektroarbeiten; 2) CPV: 45315100; geschätzter Wert ohne MwSt.: von 500.000,00 bis 550.000,00 EUR; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.08.2010, Ende: 31.10.2011; LOS Nr.: 12 - Dacharbeiten; 1) Kurze Beschreibung: Flachdacharbeiten; 2) CPV: 45261210, 45261300, 45261410; geschätzter Wert ohne MwSt.: von 550.000,00 bis 600.000,00 EUR; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.10.2010, Ende: 31.05.2011; LOS Nr.: 13 - Metallbau; 1) Kurze Beschreibung: Metallbau; Pfosten-Riegelfassade, Fensterbänder, Sonnenschutz, Tore, Innentüranlagen, Oberlichter; 2) CPV: 45262670, 45421148, 45421100; geschätzter Wert ohne MwSt.: von 850.000,00 bis 900.000,00 EUR; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.09.2010, Ende: 31.10.2011; LOS Nr.: 14 - WDVS; 2) CPV: 45321000; geschätzter Wert ohne MwSt.: von 140.000,00 bis 150.000,00 EUR; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.02.2011, Ende: 31.08.2011; LOS Nr.: 15 - Trockenbauarbeiten; 2) CPV: 45324000; geschätzter Wert ohne MwSt.: von 160.000,00 bis 190.000,00 EUR; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.02.2011, Ende: 30.07.2011; LOS Nr.: 16 - Garten- und Landschaftsbau; 2) CPV: 45236000; geschätzter Wert ohne MwSt.: von 850.000,00 bis 900.000,00; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 01.10.2010, Ende: 31.12.2011

Diese EU-Vorinformation ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 13.12.2010 einsehbar.

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883849, Fax: 3863, E-Mail: MRahn@Dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Sanierung Kindertageseinrichtung; Vergabe-Nr.: 0011/10**
- d) Niederwaldstr. 2 - Villa, 01309 Dresden
- e) Los 14 - Kleingüteraufzug; technische Spezifikationen: Nennlast: 100 kg; Anzahl der Haltestellen: 3; Förderhöhe: ca. 7000 mm, Schachtgrube: ca. 200 mm, Schachtkopf: ca. 1000 mm, Schachtbreite: ca. 1400 mm, Schachttiefe: ca. 1040 mm, Kabine einseitig offen, mit Ladegutsicherung; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung mit dem Angebot ist nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 14/0011/10: Beginn: 15.03.2010, Ende: 09.04.2010
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 29.12.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 14/0011/10: 12,91 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 14/0011/10 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung

und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

- k) Einreichungsfrist: 15.01.2010, 11.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Dresden, PF: 01001, PLZ: 120020, Tel.: (0351) 4883772, Fax: 4883773, E-Mail: KKoppe@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus I, III. Etage, Raum 3115; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 14/0011/10: 15.01.2010, 11.30 Uhr
- q) gemäß Vergingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer; aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr); nicht erforderlich bei: nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen; Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals, gegliedert nach Berufsgruppen, für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation); Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr); aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.
- t) 24.02.2010
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Büro für Elektrotechnik, Herr Zillmann, Iglauer Str. 5, 01279 Dresden, Tel.: (0351) 4058342; Fax: 4058341; info@frank-zillmann.de; Hochbauamt, Hr. Rahn, Tel.: (0351) 4883849, Fax: 4883863

EU-Vergabebekanntmachung**I) Öffentlicher Auftraggeber**

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Herr Fritsche, Postfach 120020, 01001 Dresden, BR Deutschland, Tel.: +49 351 488 3871, Fax: +49 351 488 3805, E-Mail: dfritsche@dresden.de; weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: **Neubau der 62. Grundschule mit Einfeldsporthalle**

II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung; Ausführung; Hauptausführungsort: 01326 Dresden, Winzerstr. 8; NUTS-Code: DED21

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Los 13 Fliesen- und Plattenarbeiten; Los 15 Terrazzobelag; Los 16 Maler- und Lackierarbeiten; Los 30 landschaftsgärtnerische Arbeiten/Sportanlagen; Los 32 Mauern und Wände in Freianlagen; Los 44 Tischlerarbeiten - Einbauten

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45210000; 45214200

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.1.8) Aufteilung in Lose: ja; Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Anhang B - Angaben zu den Losen

II.2.2) Optionen: nein

II.3) Beginn der Auftragsausführung: siehe Anhang B; Ende der Auftragsausführung: siehe Anhang B

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Zahlungsbedingungen siehe Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevoll-

mächtigtem Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen bei Angebotsabgabe der Vergabestelle vorzulegen: -Bei Handwerksbetrieben: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- u. Handelskammer. - Aktueller Handelsregister (nicht älter als ein Jahr). Nicht erforderlich bei: nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen. - Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation). - Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründungen Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr). - Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt: nein

IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein

IV.2.1) Zuschlagskriterien: wirtschaftlich günstigstes Angebot; in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: Preis (Gewichtung: 100 %)

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 0023/10 8.Paket - Lose 13, 15, 16, 30, 32, 44

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 05.01.2010; Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 0023/10_Los 13: 15,95 EUR; 0023/10_Los 15: 14,04 EUR; 0023/10_Los 16: 12,79 EUR; 0023/10_Los 30: 17,23 EUR; 0023/10_Los 32: 12,95 EUR; 0023/10_Los 44: 16,66 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0023/10_Los## an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 21.01.2010,

Los 13 - 09.30 Uhr; Los 15 - 10.30 Uhr; Los 16 - 11.00 Uhr; Los 30 - 13.00 Uhr; Los 32 - 13.30 Uhr; Los 44 - 14.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots:

bis 26.03.2010

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: siehe Anhang B Ort: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, 3. Etage, Zimmer 3115; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: Bieter und deren Bevollmächtigte

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: ja; es handelt sich um folgendes Vorhaben und/oder Programm: Zuwendungen aus Mitteln des Europäischen Fonds und des Freistaates Sachsen.

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Braustraße 2, 04107

Leipzig, BR Deutschland, Tel.: +49 341 977 1040, Fax: +49 341 977 1049

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Postfach 120020, 01001 Dresden, BR Deutschland, Tel.: +49 351 488 3798, Fax: +49 351 488 3773, E-Mail: AWohl-fahrt@dresden.de

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 16.12.2009

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Architekturbüro Raum und Bau GmbH, Hr. Schlöter, Leipziger Str.58, 01127 Dresden, BR Deutschland, Tel.: +49 351 8412250, Fax: +49 351 8412252, E-Mail: as@raumundbau.de, Internet-Adresse (URL): www.raumundbau.de

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23--33, D, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.vergabe24.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergäbe (VOB), Herr Wohlfahrt, PF 12 00 20, 01001 Dresden, BR Deutschland, Tel.: +49 351 488 3798, Fax: +49 351 488 3773, E-Mail: AWohlfahrt@dresden.de

B) Anhang B: Angaben zu den Losen; LOS Nr.: 13 - Fliesen- und Plattenarbeiten; 1) Kurze Beschreibung: 880 m² Wandfliesen 10/30, Dünnbett; 100 m² Wandfliesen 20/20, Dünnbett; 500 m Dekorband, flach; 15 St. Wandspiegel, ESG; 215 m² Bodenfliesen, Steinzeug, 10/10 Dünnbett; 43 m² Bodenfliesen, Steinzeug, 20/20, Dünnbett; 430 m Hohlkehlssockel, liegend; 200 m² Verbundabdichtung, Wände; 250 m² Verbundabdichtung, Boden; 2) CPV: 45431000; 3) Menge oder Umfang: siehe 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 03.05.2010; Ende: 18.06.2010; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote: 21.01.2010, 09.30 Uhr; LOS Nr.: 15 - Terrazzobelag; 1) Kurze Beschreibung: 440 m² Terrazzobelag; 270 m Sockelleisten Terrazzo; 110 m Bewegungsfugen Edelstahl; 71 m² Eingangsmatten, mit Mattenrahmen; 2) CPV: 45262320; 3) Menge oder Umfang: siehe 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 10.05.2010; Ende: 21.05.2010; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote: 21.01.2010, 10.30

Uhr; LOS Nr.: 16 - Maler- und Lackierarbeiten; 1) Kurze Beschreibung: 5.500 m² Wandanstrich Dispersions-Silikatfarbe; 3.150 m² Deckenanstrich Dispersions-Silikatfarbe; 230 m² Fußbodenanstrich; 120 St. Beschichtung Stahlzarge; 1 St. Wandgestaltung über mehrere Etagen; 2) CPV: 45442110; 3) Menge oder Umfang: siehe 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 05.04.2010; Ende: 16.07.2010; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote: 21.01.2010, 11.00 Uhr; LOS Nr.: 30 - Landschaftsgärtnerische Arbeiten/Sportanlage; 1) Kurze Beschreibung: Landschaftsgärtnerische Arbeiten; 230 m³ Oberboden; 1.500 m² Betonpflaster; 850 m² Tennenfläche; 100 m² Betonplatten; 80 m² Granitplatten; 20 m Fassadenrinnen; 200 m² Rasenfläche; 37 St. Bäume; 2 St. Materialhäuser; 7 St. Spielgeräte; 12 St. Sitzelemente; 125 m Zaun; Sportanlagen; 250 m³ Bodenaushub; 1.250 m² Feinplanum; 300 m Drainage; 110 m Abwasserrohr DN 200; 1.150 m² Schottertragschicht 0/32; 1.150 m² gebundene Bitu-Tragschicht 0/8; 1.150 m² Kunststoff-Sportbelag Typ D 20 mm; 800 m Linierung; 90 m Ballfangzaun 4,0 m; 2) CPV: 45112700; 3) Menge oder Umfang: siehe 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 05.04.2010; Ende: 23.07.2010; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote: 21.01.2010, 13.00 Uhr; LOS Nr.: 32 - Mauern und Wände in Freianlagen; 1) Kurze Beschreibung: 30 m³ Bodenaushub; 25 m³ Schotter; 12 m³ Fundament C20/25; 30 m³ Sichtbetonmauer C30/37; 230 m² Schalungsflächen; 6.000 kg Baustahl; 20 m² Sandsteinverblendung; 50 m Mauerabdeckung; 2) CPV: 45262520; 3) Menge oder Umfang: siehe 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 07.06.2010; Ende: 27.08.2010; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote: 21.01.2010, 13.30 Uhr; LOS Nr.: 44 - Tischlerarbeiten - Einbauten; 1) Kurze Beschreibung: 2 St. trogförmige, allseitige Treppenverkleidung aus MDF-Platten u. Kautschukbekleidung; 1 St. Sitzbank auf Korpus aus MDF-Platten und Kautschukbekleidung; 6 St. wandgehängte Schauvitriolen aus MDF-Korpus; 4 St. Sitzbank in Garderoben, MDF-Korpus; 61 St. Fensterbänke, MDF, lackiert; 205 m Sockelleisten in Terrpenhäusern, MDF, lackiert; 2) CPV: 45421150; 3) Menge oder Umfang: siehe 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 03.05.2010; Ende: 18.06.2010; 5) Weitere Angaben: Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote: 21.01.2010, 14.00 Uhr

EU-Vergabebekanntmachung I) Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit, Abteilung Bautechnik, Frau Reißmann, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bautechnik, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.: +49 351 4804001, Fax: 4804109, E-Mail: reissmann-an@khdf.de; weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Gesundheit; der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein
- II) Auftragsgegenstand**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: **Ersatzneubau Haus K, Los 12 - Innenputz, Los 200 - Audiometrikabinen; Vergabe-Nr. 0014/10**
- II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung: Ausführung; Hauptausführungsort: 01067 Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt; NUTS-Code: DED21
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend
- II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Das Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt beabsichtigt auf dem Klinikgelände einen Ersatzneubau für das derzeitige Haus K, das für eine medizinische Nutzung nicht mehr geeignet ist, zu errichten. Der Neubau als 5-geschossiges Gebäude ist in den Ebenen -1 bis 03 direkt mit dem Haus H verbunden. Das zu errichtende Gebäude hat ein Untergeschoss, Erdgeschoss und 4 Obergeschosse.
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45215130-7
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein
- II.1.8) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose
- II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Pkt. II.1.5)
- II.2.2) Optionen: nein
- II.3) Beginn der Auftragsausführung: 06.04.2009; Ende der Auftragsausführung: 10.06.2011
- III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information**
- III.1) Bedingungen für den Auftrag
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 2 v.H. der Abrechnungssumme
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen

- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein
- III.2) Teilnahmebedingungen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer; aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr); nicht erforderlich bei: nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation); Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr); aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Gilt nur für Bieter mit PQ-Zertifikat: Der AG behält sich vor, folgende Unterlagen anzufordern: aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinelle Einrichtung
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein
- III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge
- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein
- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja
- IV) Verfahren**
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

- IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt: nein
- IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: wirtschaftlich günstigstes Angebot; in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind
- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein
- IV.3) Verwaltungsinformationen
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Vergabe-Nr.: 0014/10
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation
- IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 08.01.2010; Die Unterlagen sind kostenpflichtig; ja; gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 0014/10_Los 12: 18,15 EUR; 0014/10_Los 200: 13,36 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0014/10_Los## an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 02.02.2010, Los 12: 10.00 Uhr, Los 200: 13.30 Uhr
- IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 31.03.2010
- IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 02.02.2010, Los 12: 10.00 Uhr, Los 200: 13.30 Uhr; Ort: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Hauptgebäude, 3. Etage, Zimmer 3115; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: Bieter und deren Bevollmächtigte; persönliche Angebotsabgabe: Hamburger

Str. 19, 01067 Dresden, 3.Obergeschoss, „Briefkasten VOB“ im Wartebereich vor Zimmer 3124

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: ja; es handelt sich um folgendes Vorhaben und/oder Programm: Fördermittel Sächsisches Staatsministerium für Soziales
 VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Braustr. 2, 04107 Leipzig, BRD, Tel.: + 49 341 9771040, Fax: 9771049

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 16.12.2009

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Thiede, Meßthaler und Keitel Architekten, Ingenieure, Frau Gaete, Christianstr. 4, 04105 Leipzig, Deutschland, Tel.: + 49 341 984850, Fax: 9848555

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, D, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.vergabe24.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben (VOB), Zentrales Vergabebüro Dresden, Frau C. Bömert, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: + 49 351 4883784, Fax: 4883753, E-Mail: CBoernert@dresden.de

B) Anhang B: Angaben zu den Losen; LOS Nr.: 12 - Innenputz/Fensterbänke: 1) Kurze Beschreibung: ca. 1.600 m² Innenputz als Kalk-Zement-Putz an Wänden; ca. 4.000 m² Innenputz als Kalk-Gips-Putz an Wänden; ca. 1.400 m² Innenputz als Kalk-Gips-Putz an Decken; ca. 420 lfd. m Fensterbänke aus Holzwerkstoff; 2) CPV: 45215130-7; 3) Menge oder Umfang: siehe 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 06.04.2010; Ende: 10.06.2011; 5) Weitere Angaben: Abschluss Hauptleistung: 30.07.2010; Abschluss Einputzarbeiten/Restarbeiten: 31.12.2010; LOS Nr.: 200 - Audiometrikabinen: 1) Kurze Beschreibung: 1 St. Ganzraum-HNO-Audiometrikabine ca. 5000 x 3000 x 2500 mm mit RF-Abschirmung, Ausbau, schallgedämpfte Lüftungstechnik, Elektrotechnik etc.; 1 St. HNO-Audiometrikabine ca. 2.700 x 2.700 x 2.500 mm mit RF-Abschirmung, Ausbau, schallgedämpfte Lüftungstechnik, Elektrotechnik etc.; 1 St. Schallmessung am Standort; 5 Jahre

Wartungskosten; 2) CPV: 45215130-7; 3) Menge oder Umfang: siehe 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 06.04.2010; Ende: 10.06.2011; 5) Weitere Angaben: Werkplanung: 06.04.2010 bis 31.05.2010; Montageleistung: 12.07.2010 bis 10.06.2011

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883891, Fax: 4883805, E-Mail: gleck@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) 43. Grundschule, Instandsetzung und Erweiterung Schulgebäude, Vergabe-Nr. 0008/10

d) Riegelplatz 2, 01139 Dresden

e) LOS 8 - Elektroinstallationen: ca. 1 Niederspannungshauptverteilung; ca. 10 Unterverteilungen; ca. 1 Wandlerrmessung 160 A; ca. 250 Spiegelrasterleuchten; ca. 160 Downlights; ca. 2 Mastleuchten; ca. 295 Steckdosen; ca. 5000 m NHMH-J 3 x 2,5 mm²; ca. 5500 m NHMH-J 3 x 1,5 mm²; ca. 2000 m NHMH-J 5 x 1,5 mm²; ca. 1100 m J-H (St) H 2 x 2 x 0,8 Bd. rot; ca. 2400 m Kat.7-Kabel; ca. 120 m Brüstungskanal 60 x 170; ca. 2 RWA-Anlagen; ca. 1 ELA-Anlage; ca. 1 Säula-Anlage; ca. 1 Hausalarmanlage; ca. 1 Zentralbatterieanlage/Sicherheitsbeleuchtung; ca. 1 Gegensprechanlage; ca. 1 Blitzschutzanlage; ca. 1 Baustromanlage; diverse Installationsmaterialien; LOS 14 - Aufzüge: Personenaufzug DIN EN 81-1, Treibscheibentriebwerk im Schachtkopf, Tragfähigkeit 675 kg/9 Personen, 5 Haltestellen (Durchladung), Betriebsgeschwindigkeit 0,8 m/s, Förderhöhe ca. 12,1 m, eingeschränkte Schutzräume, Fahrkorb Edelstahlausstattung, zentral öffnende Teleskopschiebetüren; Zuschlagskriterien: Preis

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 8/0008/10: Beginn: 22.03.2010, Ende: 30.04.2011; 14/0008/10: Beginn: 22.03.2010, Ende: 30.04.2011

i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 13.01.2010 erfolgen.

j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 8/0008/10: 17,31 EUR; 14/0008/10: 13,72 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ##/0008/10 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrech-

nungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

k) Einreichungsfrist: 01.02.2010; zusätzliche Angaben: Los 8: 11.00 Uhr, Los 14: 11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883779, Fax: 4883753, E-Mail: FHaubold@dresden.de

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Hauptgebäude 3.OG, Raum 3115; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 8/0008/10: 01.02.2010, 11.00 Uhr; Los 14/0008/10: 01.02.2010, 11.30 Uhr

p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer; aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr). Nicht erforderlich bei: nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen. -- Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation); Nachweis der Zertifizierung nach DIN 14675

t) 19.03.2010

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) RP Dresden, Referat 34, Gewerbereich, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee

2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilen: Los 8 - Teamplan Ingenieure GmbH, Herr Kupsch, Tel.: (0351) 8985850; Los 14 - Ingenieurbüro Technik Plan, Herr Borowski, Tel.: (0351) 4046848, Hochbauamt, Herr Blankenhagen, Tel.: (0351) 4883870

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883302, Fax: 4883864, E-Mail: Tbaer@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Brandschutzsanierung der Kindertageseinrichtung Annenstraße 11, Vergabe-Nr.: 0028/10

d) Kindertageseinrichtung Annenstraße 11, Annenstraße 11, 01067 Dresden

e) Fachlos 16: Malerarbeiten: ca. 1700 m² Egalisationsspachtel; ca. 1700 m² Malervlies; ca. 1700 m² Slikatanstrich Wände; ca. 415 m² Dekobeschichtung Wände; ca. 520 m² Deckenanstrich Silikaffarbe; ca. 120 m² Dekobeschichtung Decken; ca. 40 m Geländeranstrich; Fachlos 15: Bodenbelagsarbeiten: ca. 115 m² Linoleumbelag; ca. 340 m² Linoleumbelag mit Kautschukunterlage; ca. 20 m² Teppichboden; 2 Stück textile Sauberlaufmatten; ca. 260 m Sockelleisten furniert; Zuschlagskriterien: Preis

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 16/0147/09: Beginn: 24.02.2010, Ende: 30.06.2010; 15/0147/09: Beginn: 24.02.2010, Ende: 30.06.2010

i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 07.01.2010 erfolgen.

j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 16/0028/10: 12,73 EUR; 15/0028/10: 12,73 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0028/10_Los### an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-

- ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 25.01.2010; zusätzliche Angaben: Los 16: 10.00 Uhr; Los 15: 09.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; persönliche Angebotsabgabe: Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, 3. Obergeschoss, „Briefkasten VOB“ im Wartebereich vor Zimmer 3124.
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Hauptgebäude, 3. Etage, Raum 3115; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 16/0147/09: 25.01.2010, 10.00 Uhr; Los 15/0147/09: 25.01.2009, 09.30 Uhr
- p) Mängelansprachebürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - Bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer. - Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation). - Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. - Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr). - Angaben zu den Lieferfristen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.
- t) 23.02.2010
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Referat 33- Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312, Fax: 8259301, E-Mail: post@idd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Frau Meyer - AB Fischer + Meyer, Kreischeaer Straße 10, 01219 Dresden, Tel.: (0351) 4716329; Fax: (0351) 4716553; FM@FischerMeyer.de; Hochbauamt: Herr Bär, Tel.: (0351) 4883302, Fax: (0351) 4883864
- EU-Vergabebekanntmachung**
- I) Öffentlicher Auftraggeber**
- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Ordnung u. Sicherheit, Abteilung Bautechnik, Frau Reißmann, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bautechnik, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.: + 49 351 480 4001, Fax: + 49 351 480 4109, E-Mail: reissmann-an@khdf.de; weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Gesundheit; der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein
- II) Auftragsgegenstand**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: **Ersatzneubau Haus K, Los 11 - Trockenbau, Los 27 - Holztüren, Vergabe-Nr. 0014/10**
- II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung: Ausführung; Hauptausführungsort: 01067 Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt; NUTS-Code: DED21
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend
- II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Das Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt beabsichtigt auf dem Klinikgelände einen; Ersatzneubau für das derzeitige Haus K, das für eine medizinische Nutzung nicht mehr geeignet ist, zu errichten. Der Neubau als 5-geschossiges Gebäude ist in den Ebenen -1 bis 03 direkt mit dem Haus H verbunden. Das zu errichtende Gebäude hat ein Untergeschoss, Erdgeschoss und 4 Obergeschosse.
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45215130-7;
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein
- II.1.8) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose
- II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvor-
- schläge berücksichtigt: ja
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Pkt. II.1.5)
- II.2.2) Optionen: nein
- II.3) Beginn der Auftragsausführung: 12.04.2009; Ende der Auftragsausführung: 08.04.2011
- III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information**
- III.1) Bedingungen für den Auftrag
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 2 v.H. der Abrechnungssumme
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein
- III.2) Teilnahmebedingungen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - Bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer. - Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr). Nicht erforderlich bei: nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation). - Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr) - aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum, gilt nur für Bieter mit PQ-Zertifikat: Der AG behält sich vor folgende Unterlagen anzufordern: - aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - An-
- gaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinelle Einrichtung
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein
- III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge
- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein
- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja
- IV) Verfahren**
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt: nein
- IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: wirtschaftlich günstigstes Angebot; in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/ Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind
- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein
- IV.3) Verwaltungsinformationen
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Vergabe-Nr.: 0014/10
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation
- IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 08.01.2010; Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 0014/10_Los 11: 46,03 EUR; 0014/10_Los 27: 42,82 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0014/10_Los## an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 23,80 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag

- wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 02.02.2010, Los 11: 9.30 Uhr, Los 27: 11.30 Uhr
- IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 08.04.2010
- IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 02.02.2010, Los 11: 9.30 Uhr, Los 27: 11.30 Uhr; Ort: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Hauptgebäude, 3. Etage, Zimmer 3115; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja; Bieter und deren Bevollmächtigte; persönliche Angebotsabgabe: Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, 3. Obergeschoss, „Briefkasten VOB“ im Wartebereich vor Zimmer 3124.
- VI) Zusätzliche Informationen
- VI.1) Dauerauftrag: nein
- VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: ja; es handelt sich um folgendes Vorhaben und/oder Programm: Fördermittel Sächsisches Staatsministerium für Soziales
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Braustraße 2, 04107 Leipzig, BRD, Tel.: + 49 341 977 1040, Fax: + 49 341 977 1049
- VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 16.12.2009
- A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen
- A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Thiede, Meßthaler und Keitel Architekten, Ingenieure, Thiede, Meßthaler und Keitel Architekten, Ingenieure, Frau Gaete, Christianstraße 4, 04105 Leipzig, Deutschland, Tel.: + 49 341 984 85-0, Fax: + 49 341 984 85-55
- A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, D, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.vergabe24.de
- A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben (VOB), Zentrales Vergabebüro Dresden, Frau Börmert, PF 120 020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: + 49 351 488-3784, Fax: + 49 351 488-3753, E-Mail: CBoernert@dresden.de
- B) Anhang B: Angaben zu den Losen; LOS Nr.: 11 - Trockenbau; 1) Kurze Beschreibung: - ca. 7.000 m² Gipskarton-Leichtbauwände; - ca. 3.300 m² Gipskarton-Leichtbauvorsatzschalen und Trockenputz; - ca. 4.400 m² Gipskarton-Unterhanddecken; - ca. 900 m² Senkschiebe-Metallpaneel-Decken; 2) CPV: 45215130-7; 3) Menge oder Umfang: siehe 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 12.04.2010; Ende: 31.03.2011; 5) Weitere Angaben: Fertigstellung Hauptleistung: 03.12.2010; Rest- und Ergänzungsarbeiten: 31.03.2011; LOS Nr.: 27 - Holztüren; 1) Kurze Beschreibung: Liefern und Montieren von ca. 350 Objektüren als Holztüren mit Stahlzargen, darunter; - 35 Türen mit Brandschutzanforderungen; - 77 Feucht- und Nassraumtüren; - 153 Schallschutztüren; - 10 Schiebetüren teilweise mit Strahlenschutzanforderungen; 2) CPV: 45215130-7; 3) Menge oder Umfang: siehe 1); 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 12.04.2010; Ende: 08.04.2011; 5) Weitere Angaben: Einbau Zargen: 19.07.2010 - 19.11.2010; Einbau Türblätter/Kompletierung: 17.01.2011 - 08.04.2011
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, St. Peterburger Straße 9, 01069 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Industriepark Klotzsche, 2. BA, Hermann-Reichert-Straße, Los 1 Straßenbau und Los 2 öffentliche Beleuchtung elektrotechnische Ausrüstung**
- d) **Vergabe-Nr.: 5027/10**, 01109 Dresden
- e) LOS 1: Straßenbau; 600 m² Pflasterdecke aufnehmen, 2.500 m² Asphaltaufruch, 6.500 m² Betonaufbruch, d ~ 20 cm, 600 m Bordsteine aus Naturstein aufnehmen und zum Teil einbauen, 600 m Bordsteine aus Beton aufnehmen, 3.700 m³ Bodenaushub 3-5, 2.100 m² Tragschicht/Brechkorngemische aufbrechen, 1.700 m³ Auffüllungen im Baubereich wieder einbauen, 6.500 m³ Boden liefern und einbauen, 2.000 m³ Boden, beige gestellt einbauen, 1.420 m³ Leitungsgraben/Baugruben herstellen (für die Medien: Eit, TW, Fm, Telekom, Entwässerung), 70 St. Straßenabläufe einschl. Anschlussleitungen, 120 m Kanal DN 300 Beton herstellen, 440 m Kanal DN 50-200 PVC herstellen, 3 St. Fertigteilschacht einschl. Abdeckung herstellen, 450 m Kabelschutzrohr einbauen, 5.700 m² Asphalttragschicht einbauen, 5.700 m² Asphaltbinderschicht einbauen, 5.700 m² Asphaltdeckschicht einbauen, 3.500 m³ Frostschuttschicht herstellen, 2.000 m³ Sickerschicht herstellen, 450 m² Kleinsteinpflasterbelag herstellen, 3.200 m² Betonpflasterdecke herstellen, 1.200 m Gerinne/Randeinfassung aus Beton herstellen, 3.000 m Bordsteine aus Beton setzen, 1.000 m³ Oberboden liefern und einbauen, 86 St. Bäume liefern und Pflanzen; LOS 2: Ausrüstung öffentliche Beleuchtung; 1.200 m Erdkabel NYY-J 4 x 10 ... 70 einschl. Hauben, Muffen etc., 14 St. Beleuchtungsmaste bis LPH 10 m (nur liefern), 12 St. Straßenleuchten, Einmessung der Neuanlage 1: 500 und im Koordinatensystem RD83, Demontage bzw. Umbau der Altanlage; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei loser Vergabe: 1/5027/10: Beginn: 29.03.2010, Ende: 30.11.2010; 2/5027/10: Beginn: 29.03.2010, Ende: 30.06.2010
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 15.01.2010 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 1/5027/10: 157,47 EUR; 2/5027/10: 14,08 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ##/5027/10 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschritteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 1/5027/10: 29,75 EUR; 2/5027/10: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschritteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 26.01.2010; Zusätzliche Angaben: Los 1: 11.00 Uhr; Los 2: 11.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883798, Fax: 4883753, E-Mail: awohlffahrt@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus K, 3.Etage, Zi. 3115; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/5027/10: 26.01.2010, 11.00 Uhr; Los 2/5027/10: 26.01.2010, 11.30 Uhr
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Angaben gemäß Vordruck „Eignung“ zu Punkt 5.2 der „Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes“ nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die in o.a. Vordruck geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 16.03.2010
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: Los 1: Nebenangebote zulässig, Los 2: Nebenangebote nicht zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerbereich, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@idd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, LOS 1: Frau Böttner, Tel.: (0351) 4881788; technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, LOS 2: Herr Hofmeister, Tel.: (0351) 4889834
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, St. Peterburger Straße 9, 01069 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 1723/24, Fax: 488 4374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **L0604 - LSW i.Z.d. Dohnaer Straße ab Marie-Wittich-Straße landwärts, Ersatzneubau der gefährdeten Bereiche**
- d) **Vergabe-Nr.: 5009/10**, 01237 Dresden
- e) 540 m³ Erdbau; 80 m² Baugrubenverbau; 17 m Stahlbetonkabel DN 300/450; 2 St. Schachtbauwerke; 165 m³ Beton inkl. Schalung; 18 t Bewehrung; 65 m Umsetzen Lärmschutzwand aus Holz; 12 m Lärmschutzwand neu aus Holz; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja; Anpassung Typenstatik Winkelstützelemente u. LSW-Elemente
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5009/10: Beginn: 15.03.2010, Ende: 15.05.2010
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter

- Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 22.01.2010 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 5009/10: 56,41 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5009/10 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 02.02.2010, 10.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3775, Fax: 488 3753, E-Mail: mmueller5@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus K, 3. Etage, Zi. 3115; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe Los /5009/10: 02.02.2010, 10.30 Uhr
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Angaben gemäß Vordruck „Eignung“ zu Punkt 5.2 der „Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes“ nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die in o.a. Vordruck geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 02.03.2010
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 825 3312/3313, Fax: 825 9301, E-Mail: post@lidd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Hartwig, Tel.: (0351) 488 1706
- EU-Vorinformation**
- I) Öffentlicher Auftraggeber**
- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Ausschreibung/Vergabe, Frau Dudek, Postfach 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4881724, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de, Hauptadresse des Auftraggebers (URL): www.dresden.de; weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein
- II) Auftragsgegenstand**
- II.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: 5034/10, **Pirnaischer Platz**
- II.2) Art des Auftrags: Bauauftrag; Hauptausführungsort: 01069 Dresden; NUTS-Code: DED 21
- II.3) Diese Bekanntmachung betrifft eine Rahmenvereinbarung: nein
- II.4) Beschreibung der Art und des Umfangs der Bauleistungen: Straßenbau, Gleisbau, Tiefbau, Fahrleitungsanlage, Bahnstromausrüstung; Aufteilung in Lose: ja
- II.5) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45233120-6 (45234126-5, 45221250-9)
- II.6) Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren: 17.02.2010; Beginn der Bauarbeiten: 28.06.2010; Abschluss der Bauarbeiten: 22.12.2010
- II.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.8) Sonstige Informationen: Nachprüfbehörde: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig, Tel.: (0341) 9771040, Fax: 9771049
- III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information**
- III.1) Bedingungen für den Auftrag
- III.1.1) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen
- III.2.1) Vorbehaltene Aufträge: nein
- VI) Zusätzliche Informationen**
- VI.1) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein
- VI.4) Tag der Absendung dieser Vorinformation: 16.12.2009
- A) Anhang A: sonstige Adressen und Kontaktstellen**
- A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet 66.22, Frau Walter, Postfach 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4881734, Fax: 4884377, E-Mail: hwalter@dresden.de
- B) Anhang B: Angaben zu den Losen; LOS Nr.: 1 - Straßen-, Gleis- und Tiefbau Versorgungsunternehmen; 2) CPV: 45233120-6 (45234116-2, 45221250-9); 45111000-8 (45232451-8); 3) Menge oder Umfang: Straßenbau: 11.000 m² Asphaltaufruch; 2.000 m² Pflasteraufbruch; 1.500 m² Betonaufruch; 5.500 m³ Bodenaushub Kl. 3-5; 1.500 m³ Tiefenenttrümmerung; 1.500 m³ Boden liefern/einbauen; 3.900 m² Bodenverbesserungsmaßnahmen; 200 m Entwässerungskanal DN 300 - DN 600; 110 St. Straßenabläufe herstellen; 5.500 m³ Leitungsgräben/Baugruben für Medien herstellen; 7.800 m³ Frostschuttschicht einbauen; 11.900 m² Asphalttragschicht herstellen; 11.900 m² Asphaltbinderschicht herstellen; 11.900 m² Splittmastixasphalt herstellen; 3.800 m² Granitplattenbelag herstellen; 900 m² Pflaster herstellen; 2.000 m Natursteinborde setzen; 1.500 m Pflasterrinnen herstellen; 6.000 m² Behelfsstraßen herstellen/entfernen; LOS Nr.: 2 - Fahrleitungsanlage; 2) CPV: 45234160-5; LOS Nr.: 3 - Bahnstromausrüstung; 2) CPV: 45315300-1. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 30.03.2010 einsehbar.
- EU-Vergabebekanntmachung**
- I) Öffentlicher Auftraggeber**
- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Ausschreibung/Vergabe, Frau Dudek, Postfach 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: + 49 351 488 1723/24, Fax: +49 351 488 4374, E-Mail: rdudek@dresden.de; weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein
- II) Auftragsgegenstand**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: **Verkehrszug Waldschlößchenbrücke PA 2, Los 7 Tunnelausrüstung und Ausrüstung Turm**
- II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung: Planung und Ausführung; Hauptausführungsort: 01099 Dresden; NUTS-Code: DED 21
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend
- II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: elektrotechnische Anlagenteile für die Tunnelausrüstung, der Betriebszentrale, der Verkehrstechnik der Vorfelder und die Übertragung zur Betriebsstation/Tunnelleitstelle, zur LSA und zur Polizei/Feuerwehr: Mittelspannungsanlagen, 2 St. Transformatoren, Niederspannungsschaltanlage, Tunnelbeleuchtung (300 Leuchten), Tunnellüftung (19 Strahlventilatoren), Videoanlage (25 Kameras), Durchsageanlage (68 Lautsprecher), BOS-Funk, Verkehrsanlage (dynamische Verkehrszeichen), Zentraleittechnik, komplette Verkabelung (ca. 30.000 m), 2 St. Betriebsraumdrehtür, zweiflügelig, Höhe 3.000 m, 1 St. Stahluferkonstruktion für Aufsatz-Aufzugsschacht, 1 St. Vordach- und Dachkonstruktion aus Stahlblech, 45 m² Glasfassade aus VSG 2 x 6 mm, 1 St. Seil-Personenaufzug (Förderhöhe 5,7 m, Tragkraft 1.050 kg, 14 Personen); 1 St. Schaltschrank (200 x 800 x 600 mm) einschl. Rahmen und Leuchte, 1 St. batteriegepufferte Stromversorgung, 7 St. Blitzstrom- und Überspannungsableiter, 6 St. Überspannungsschutzkaskade, 15 St. Relais 24 V DC, 4 Wechsler, 5 A, 1 St. Fernwirkunterstation Geadat U 060, 1.080 m Kabel, 16 St. Ringraumdichtung HRD, 14 St. Potenzialausgleichschiene NIRO
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 34993100-5 (4531200-2, 45312100-8); 45313100-5 (45316210-0);
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.1.8) Aufteilung in Lose: nein
- II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II.1.5
- II.2.2) Optionen: nein
- II.3) Beginn der Auftragsausführung: 10.01.2011; Ende der Auftragsausführung: 11.11.2011
- III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information**
- III.1) Bedingungen für den Auftrag
- III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 2 v.H. der Abrechnungssumme
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein
- III.2) Teilnahmebedingungen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit

folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer; aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr; Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals, gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre; aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1).

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1).

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien: wirtschaftlich günstigstes Angebot; in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: Preis (Gewichtung: 90); Kriterium 2: technischer Wert (Gewichtung: 10)

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Vergabe-Nr.: 5001/10

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein

IV.3.3) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 5001/10_Los 7: 434,98 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5001/10_Los 7 an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 29,75 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im

ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 09.03.2010, 10.30 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 11.06.2010

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 09.03.2010, 10.30 Uhr, Ort: Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus K, 3. Obergeschoss, Zi. 3115; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Bieter und Ihre Bevollmächtigten

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Leipzig, Postfach 101364, 04013 Leipzig, Deutschland, Tel.: +49 341 977 1040, Fax: +49 341 977 1049, E-Mail: poststelle@idl.sachsen.de, Internet-Adresse (URL): www.idl.sachsen.de

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Lie-

genschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet VOB, Postfach 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 488 3794, Fax: +49 351 488 3753, E-Mail: BFeldmann@Dresden.de

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 16.12.2009

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Abteilung Brücken- u. Ingenieurbauwerke, Herr Kalbe, Postfach 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 488 4394, Fax: +49 351 488 4373, E-Mail: hkalbe@dresden.de

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, D, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.vergabe24.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet VOB, Frau Feldmann, Postfach 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 488 3794, Fax: +49 351 488 3753, E-Mail: bfeldmann@dresden.de

B) Anhang B: Angaben zu den Los

Vergebene Aufträge (nationale Verfahren)

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Grunaer Str. 2, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4887155, Fax: 4887153, E-Mail: SRichter@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01326 Dresden; Auftragsgegenstand: Neubau Spielplatz Plantagenweg - Los 2: Spielplatzbau; Ausführungsfrist: 25.01.2010 bis 14.05.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Tschierschke Garten- und Landschaftsbau GmbH, Grenzstr. 9, 01109 Dresden. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 15.01.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Sportstätten- und Bäderbetrieb, Freiburger Str. 31, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4881673, Fax: 4881683, E-Mail: KHaentzschle@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01277 Dresden; Auftragsgegenstand: Ersatzneubau Funktionsgebäude Bärensteiner Str. 33, Los 4: Eit; Ausführungsfrist: 16.12.2009 bis 30.06.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Nord

Licht Elektro GmbH Dresden, Tannenstr. 12, 01097 Dresden. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 15.01.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Lingnerallee 3, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4883302, Fax: 4883804, gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung; Hauptausführungsort: 01067 Dresden; Auftragsgegenstand: Vergabe-Nr.: 147/09 Kita Annenstr. 11, 01067 Dresden - Los 10 Metall- und Stahlbauarbeiten; Zeitraum: 07.01. bis 30.06.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Stahl & Metallbau May GmbH & Co. KG, Dresden. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 15.01.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Grunaer Str. 2, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4887155, Fax: 4887153; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01067 Dresden; Auftragsgegenstand: Vergabe-Nr.: 8109/09, Flächenentsiegelung

Berliner Straße - Zeitraum 08.12.2009 bis 15.01.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Elbe-Recycling Dresden GmbH, Sitz: Dresden; diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 15.01.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Lingnerallee 3, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4883345, Fax: 4883804; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01069 Dresden; Auftragsgegenstand: Vergabe-Nr.: 167/09, Neubau Sporthalle, Schule für Erziehungshilfe, Zinzenhofstr. 4, Los 1 Herrichten Baufeld/Baumfällarbeiten - Zeitraum: 04.12.-18.12.2009; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: grünerleben A. Dietrich, Dresden. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 15.01.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Lingnerallee 3, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4883345, Fax: 4883804; gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte

Ausschreibung; Hauptausführungsort: 01069 Dresden; Auftragsgegenstand: Vergabe-Nr.: 171/09, Neubau Sporthalle, 16. Grundschule Josephinenstr. 6, Los 2 Rohbauarbeiten - Zeitraum: 04.12.2009-17.06.2010;

Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Hoch- und Ingenieurbau Wilsdruff GmbH, Sitz: Wilsdruff. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 15.01.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Schulverwaltungsamt, Postfach 120020, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 4889288, Fax: 48899288, E-Mail: RScholz@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01069 Dresden; Auftragsgegenstand: Vergabe-Nr.: 02.2/182/09 - Lieferung, Inbetriebnahme sowie Einweisung in/von vermessungstechnische(n) Geräte(n) im Berufsschulzentrum für Bau und Technik Dresden; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Vermessungstechnik Engelmann KG, Adalbert-Stifter-Weg 2, 01157 Dresden. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 15.01.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Kultur, Städtische Bibliotheken, Postfach 120020, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 8648106, Fax: 8648102, E-Mail: K.kahl@bibo-dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01307 Dresden; Auftragsgegenstand: Vergabe-Nr.: 02.2/231/09 - Ausstattung der Stadtteilbibliothek Johannstadt der Landeshauptstadt Dresden; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Schulz Bibliothekstechnik GmbH, Friedrich-Ebert-Str. 2a, 67346 Speyer. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 18.01.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Haupt- und Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 4882340, Fax: 4882806, E-Mail: MTaubert@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 00000 Dresden; Auftragsgegenstand: Vergabe-Nr.: 02.2/145/09 - Rahmenvertrag zur Literaturbeschaffung für die Landeshauptstadt Dresden; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Goethe Buchhandlung Teuhrig GmbH, Bautzner Str. 16, 01099 Dresden. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 15.12.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Lingnerallee 3, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4883308, Fax: 4883863; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01069 Dresden; Auftragsgegenstand: Vergabe-Nr.: 167/09; Neubau Einfeldsporthalle, Schule für Erziehungshilfe, Zinzendorfstr. 4, Los 4 - Elektroinstallation; Zeitraum: 21.01.2010 bis 19.08.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Elektroservice Peter Laube, Wolkau. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter der Adresse www.vergabe24.de bis zum 15.01.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Lingnerallee 3, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4883331, Fax: 4883817, E-Mail: EMorgenstern@dresden.de; gewähltes

Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01027 Dresden; Auftragsgegenstand: Vergabe-Nr.: 0064/09 - Kita Wurzenener Str. 19, LOS 15 - Heizungs- und Sanitärtechnik, Zeitraum: 01.04.2010 bis 12.10.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Sanitärbau Metzner, Dresden. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter der Adresse www.vergabe24.de bis zum 21.01.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Lingnerallee 3, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4883886, Fax: 4883864, E-Mail: YLanger@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01099 Dresden; Auftragsgegenstand: Vergabe-Nr.: 170/09 - Neubau Krippe Alaunplatz 4, 01099 Dresden; LOS 2 - Tiefbautechnische Erschließung, Zeitraum: 01.02.2010 bis 12.03.2010; LOS 5 - Tischlerarbeiten außen, Zeitraum: 01.03.2010 bis 08.07.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: LOS 2 Tiefbautechnische Erschließung: Firma Rüdiger Paatz, Dresden; LOS 5 Tischlerarbeiten außen: Graf Tischlerei und Fensterbau GbR, Cunewalde. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter der Adresse www.vergabe24.de bis zum 21.01.2010 einsehbar.

Eigenbetrieb Krankenhaus Dresden Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4804312, Fax: 4804309, E-Mail: Wolfram.Tschuck@khdf.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01067 Dresden; Auftragsgegenstand: Los 06.03 - Eternit-Fassade TRH; Los 07 - Dachdecker/-klempner; Los 09 - Fliesen; Los 10 - Bodenbelag; Los 12 - Maler; Los 18 - Schlosser; Los 23.02 - Fernmelde-/IT-Technik; Los 28 - Rammenschutz; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Los 06.03: Henke AG, 01187 Dresden; Los 07: Boehme Systems GmbH, 01468 Moritzburg; Los 09: Behnisch GmbH, 01896 Pulsnitz; Los 10: Raumstudio Falter GmbH, 01259 Dresden; Los 12: Jeschke Maler-Bau-Service, 01309 Dresden; Los 18: Metallbau H. Walther e.K., 01728 Bannewitz; Los 23.02: R+S solutions GmbH, 01445 Radebeul; Los 28: Handelsvertretung J. Krahl, 01920

Schmerlitz. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 18.01.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 4883715, Fax: 4883753, E-Mail: MBartholemy@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01328 Dresden; Auftragsgegenstand: Durchführung von Abbruch und Sanierung der Dynamitfabrik in Dresden-Rossendorf; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: DT Abbruch und Tiefbau GmbH, 01067 Dresden. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 18.01.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Lingnerallee 3, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4883337, Fax: 4883863, E-Mail: GSchneider@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung; Hauptausführungsort: 01069 Dresden; Auftragsgegenstand: Vergabe-Nr.: 167/09; Neubau Einfeldsporthalle, Schule für Erziehungshilfe Zinzendorfstr. 4, Los 3 - Heizung/Lüftung/Sanitär-Installation - Zeitraum: 21.01.2010 bis 19.08.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Brockmann Klima GmbH, Großenhain. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter der Adresse www.vergabe24.de bis zum 28.01.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Lingnerallee 3, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4883337, Fax: 4883863, E-Mail: GSchneider@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung; Hauptausführungsort: 01069 Dresden; Auftragsgegenstand: Vergabe-Nr.: 171/09; Neubau Einfeldsporthalle, 16. Grundschule Josephinenstr. 6, 01069 Dresden; Los 3 - Heizung/Lüftung/Sanitär-Installation - Zeitraum: 05.01.2010 bis 11.08.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Firma Christoph Lange, Gnaschwitz. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter der Adresse www.vergabe24.de bis zum 28.01.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Schulverwaltungsamt, Postfach 120020, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 4889226, Fax: 4889213, E-Mail: JWend@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01328 Dresden; Auftragsgegenstand: Verg. Nr.: 02.2/241/09, Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung Grundschule Weißig „Hutbergschule“, Hauptstr. 14, 01328 Dresden; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Dreieck Gebäudedienste GmbH, NL Dresden, Kötzschenbrodaer Str. 142, 01139 Dresden. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 05.02.2010 einsehbar.

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de
Herausgeberin

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 24 35/26 81
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)
Heike Großmann (stellvertretend)
Sylvia Siebert, Marion Mohaupt, Jörg Matzdorff
Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen
SDV Verlags GmbH, Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Geschäftsführer:
Christoph Deutsch (verantwortlich)
Telefon (03 51) 45 68 01 11
Telefax (03 51) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@sdv.de
www.sdv.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Straße 23–27, 01159 Dresden
Daniela Hantschack, Telefon (03 51) 4 20 31 83
Telefax (03 51) 4 20 31 86,
E-Mail daniela.hantschack@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur
P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

 **Reisswolf Sachsen**
Fischweg 14a
09114 Chemnitz
Telefon: 03 71-45 85 66 80

Ihr sicherer Partner für:



▶ **Aktenvernichtung**
▶ **Datenträgervernichtung**
▶ **Akteneinlagerung**



www.reisswolf-sachsen-thueringen.de

Einer für alle ...



... alles in einem!

DRESDEN KOMPAKT

der Dresden-Wegweiser mit umfangreichem Serviceteil

» für jeden Tag, das ganze Jahr!

DRESDEN KOMPAKT – informativ, umfassend, lesenswert

- Nutzen Sie den Vorteil der Bündelung einzelner in sich geschlossener Themenbereiche!
- Präsentieren Sie sich mit Ihrem Angebot in einem einzigartigen Umfeld, das zielgruppenspezifisch aufbereitet ist!
- Lassen Sie Ihre Anzeige ein ganzes Jahr lang für Sie arbeiten!

Ansprechpartner

Andreas Eggert

Telefon: (0351) 45 680-110

Mobil: (0151) 504 95 000

E-Mail: andreas.eggert@sdrv.de



SDV · 1/10 · Verlagsveröffentlichung

KIF – kino in der fabrik

Das Kino in der Fabrik beginnt das neue Kinojahr mit dem Bundesstart eines wunderbaren neuen französischen Films – **DIE SCHACHSPIELERIN**. Dass Regisseurin Caroline Bottaro ihre Hauptdarstellerin und deren Filme mag, verrät bereits die Eingangssequenz der Schachspielerin. Hélène (Sandrine Bonnaire) radelt, als wäre sie soeben ihrem Film „Die Frau des Leuchtturmwärters“ entsprungen, über die male- rische Insel Korsika zu ihrer Arbeit als Zimmermädchen in einem Hotel. Dort beobachtet sie ein verliebtes amerikani- sches Pärchen beim Schachspiel. Sie ist fasziniert von der Muße, Harmonie und Erotik, die beide ausstrahlen. Urplötzlich verkörpert das Schachspiel für sie den Traum von einem anderen Leben. Unter- stützung für ihre neue Leidenschaft sucht sie ausgerechnet bei dem arroganten Misanthrop Doktor Kröger (Kevin Kline), für den sie den Haushalt in Ordnung hält. Von ihm lernt sie, dass die Dame die stärk- ste Figur ist!

Ihr ganzes bisheriges, in geordneten Bah- nen verlaufendes Leben, gerät aus den Fugen. Doch sie selbst bemerkt: „Wenn man Risiken eingeht, kann man verlieren,



aber wenn man keine eingeht, verliert man immer.“

So stellt sich Hélène ihrem ersten Schach- turnier ...

Eine ebenso starke Frauenfigur lernt man in Aki Kaurismäkis **DAS MÄDCHEN AUS DER STREICHHOLZFABRIK** kennen. Eine junge Arbeiterin in einer finnischen Streich- holzfabrik träumt von der großen Liebe und einem besseren Leben, wird aber schwer enttäuscht und rächt sich clever und kon- sequent an ihrer Umwelt. Der Film ist im Rahmen einer Reihe der frühen Kaurismä- ki-Filme im Schwarzen Salon des KIF zu erleben. Weiterhin sind dabei **VERTRAG MIT MEINEM KILLER** (einst auch als Thea- terstück im TIF aufgeführt), **DAS LEBEN DER BOHÈME**, **ARIEL** und die legendären **LENINGRAD COWBOYS** zu sehen.

Daniel Vedres **Manfred Breschke** **Thomas Schuch**

Striezelmärktwirtschaft – Die Jahresendabrechnung

Sonderpreis für alle Leser des Dresdner Amtsblattes!
Gegen Vorlage dieser Anzeige bezahlen Sie pro Person nur **10 statt 15 EUR**.
Sie erhalten zwei ermäßigte Karten beim Kauf ohne vorherige Reservierung.
Der Sonderpreis gilt für die Vorstellungen des Programms „Striezelmärktwirtschaft“ bis 16.01.2010.

DRESDNER KABARETT & BRESCHKE & SCHUCH

Wettiner Platz 10 · (Eingang Jahnstraße) · 01067 Dresden
Karten & Infos (03 51) 4 90 40 09 · www.kabarett-breschke-schuch.de